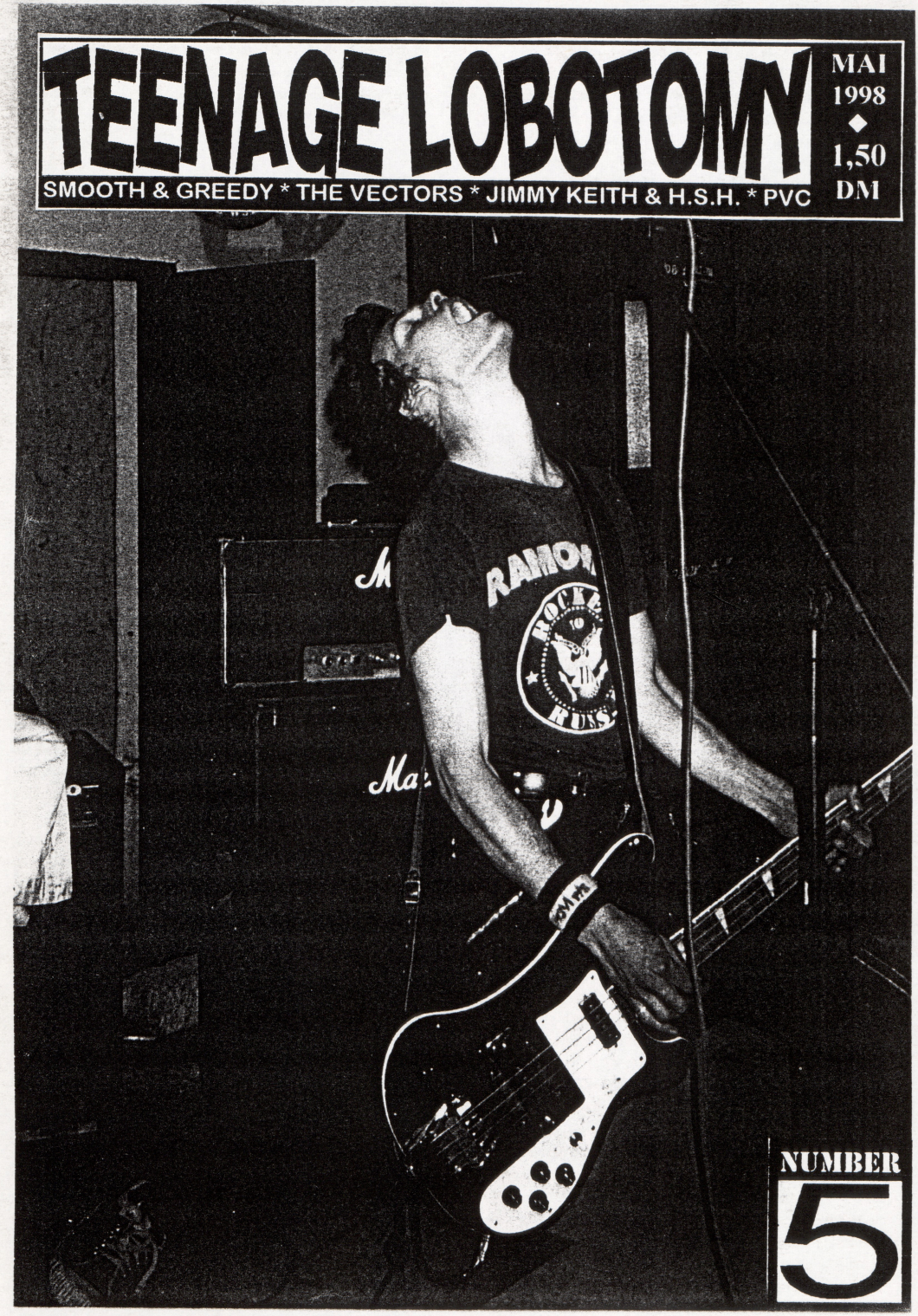
TEENAGE LOBOTOMY

SMOOTH & GREEDY * THE VECTORS * JIMMY KEITH & H.S.H. * PVC

MAI 1998 ◆ 1,50 DM



NUMBER 5

Shut up, Fucker, & start to read!

Es ist kaum zu glauben, daß seit der letzten Ausgabe auch schon wieder 6 Monate ins Land gezogen sind und ich noch immer an der neuen arbeite! Jetzt muß ich mich aber langsam mal sputen und ein paar Kohlen drauflegen, sonst werd ich nie mehr fertig und sitze noch nächstes Jahr hier vor'm Computer... Aber was juckt das euch, wenn ihr das hier lest bin ich ja sowieso schon fertig und sitze derweil in der Irrenanstalt zum Auskurieren, denn so'n Fanzine bringt einen wirklich immer wieder fast dazu, den Namen „Teenage Lobotomy" in Wirklichkeit umzusetzen! In letzter Zeit hatte ich mal wieder etliche schlaflose Nächte, die ich jetzt so einigermaßen aus der Welt schaffen konnte. Meine größte Sorge galt mal wieder der Vervielfältigung dieses Blattes, da ich bis zur Nr.4 wahnsinnige Kopierpreise hatte und immer fast daran verzweifelte wenn ich Zines in die Finger bekam, die 60 Seiten Umfang haben, so gut wie null Werbung beinhalten und trotzdem nur 2,-DM kosten. Dabei muß man bedenken, daß noch mind. 50Pf Gewinnspanne abzuziehen sind! Diese Verzweiflung galt es nun in den letzten Wochen und Monaten zu entschärfen. Und so machte ich mich auf und informierte mich bei ca. 20 bis 25(!) verschiedenen Läden, mit dem zu noch mehr Verzweiflung führenden Ergebnis, daß 95% der Befragten noch teurer sind und bei ca. 5% kaum ein Preisvorteil besteht, da sie auch noch Meilenweit von meinem Zuhause entfernt liegen. Ich hatte mich fast schon zur Aufgabe des Heftes entschlossen und der Fanzinewelt abgedankt, da offenbarte sich mir plötzlich ein neuer Shop nur 5 Km entfernt, welcher um volle 2Pf billiger ist als mein alteingesessener in BB!! Da hat das beten zum ollen Sid-Junky und Johnny Thunders wohl doch etwas bewirkt, und sie haben ein bißchen ihre Beziehungen im Rock'n'Roll-Himmel spielen lassen, um das einzig wahre, vollkommenste und beste Punk Rock Zine der Welt aufrechtzuerhalten, damit es die PunkRockMenschheit weiterhin zum Ursprung des Punk Rocks zurückführe!

Ansonstem gibt es an Positivem zu berichten, daß ich mich endlich (nachdem ich jetzt auch wieder 'ne halbe Ewigkeit das 18. Lebensjahr vollendet habe) dazu überwinden konnte den Führerschein in Angriff zu nehmen. Und was soll ich sagen, bis jetzt sieht alles eigentlich recht gut aus und wenn alles so klappt wie ich es mir vorstelle, dürfte ich Ende Mai bis Anfang Juni den Lappen mein Eigen nennen. Normal bin ich ja nicht so scharf auf so'n Teil, da es ja auch unheimlich viel Kohle kostet, von der ich sehr gut 'ne EP/LP oder CD veröffentlichen könnte. Aber welche andere Wahl hat man schon als Bewohner eines Dorfes? Man kommt nirgends ohne Bus oder S-Bahn hin und das summiert sich mit der Zeit auch ganz schön. Auf jeden Fall werden sich für mich mit dem Erwerb des Pappedeckels neue Horizonte in der Punk Rock Welt öffnen, da ich dann auch endlich zu den ganzen Punk Rawk-Shows außerhalb Böblingens gehen kann! Yeah, kann es kaum noch erwarten euch davon zu berichten!!

Mit der letzten Nr. zeigten sich bei mir ganz neue Seiten der Fanzinewelt, die ich sonst nur von anderen Zines kenne und meist nicht gerade positiv waren. Z.B. ist das Verhalten mancher Vertriebe Zines gegenüber nicht gerade erfreulich. Da ich von meinem Heft mal etwas mehr Stückzahlen absetzten wollte bzw. immer noch will, schickte ich an ziemlich viele Vertriebe, von denen ich dachte, daß sie vielleicht etwas mit meinem Heft anfangen könnten, ein Exemplar mit der Bitte, daß ich mich freuen würde, wenn sie bei Gefallen ein paar nehmen. Da ich nicht gerade ein Geldscheißer bin, der sich erlauben kann einfach mal so eben 2 Hände voll Fanzines gratis zu verschicken, hätte ich doch sehr gehofft, daß manche Vertriebe einem wenigstens mitteilen können, wenn sie nicht daran interessiert sind. Aber für die meisten ist es wahrscheinlich etwas selbstverständliches, daß Fanzines einfach so verschickt werden! Diese Aktion hat mich natürlich finanziell schwer belastet, da ich keinen Pfennig mit meinem Zine einnehme und ich mal eben so 'nen Zwanziger losgeworden bin, der mir rein gar nichts positives brachte. Da ist es etwas ganz anderes, wenn ich 20 Mark in Reviews in anderen Heften investiere. Zwar mache ich dadurch ebenfalls nur Minus, aber wenigstens habe ich hierdurch die Chance ein paar Heftbestellungen zu erhalten, erfahre was andere über mein Heft denken, bringe es in ein paar Punkrockers Munde und erhalte meist obendrein auch noch die Nr. mit dem Review gratis! Das war mir auf jeden Fall eine kleine Lehre und werde somit in Zukunft etwas vorsichter damit sein. Ebenfalls eine neue Erfahrung war, daß ich plötzlich ab und zu auch mal 'ne Platte zum Besprechen zugeschickt bekomme. Und wie in der letzten Nr. schonmal angesprochen, hab ich da eigentlich gar nicht so'n Bock drauf. Vor allem nicht, wenn die Labels sich überhaupt keinen Kopf darüber machen, wo sie ihre Sachen am Besten hinschicken sollen. Darum werde ich mich nicht scheuen, in Zukunft Platten einfach erst gar nicht zu reviewen, die grottenschlecht sind und mir nur den Platz wegnehmen, der sowieso bei mir ziemlich begrenzt ist. Und wenn die Labels damit nicht zurecht kommen ist es ihre Sache, habe ich sie etwa darum gebeten mir ihren Dreck zu schicken?! Ich denke nein!! Es gibt genug andere Zines, die sich gelbe Flecken in die Hose freuen würden, wenn sie nur so mit Platten zugeschissen werden - ihr braucht ja nur mal im

PLASTIC BOMB bei den Kleinanzeigen nachzuschauen, da werdet ihr bestimmt an die 10 mal auf einen Satz der Form „Bands, Labels, Zines schickt uns eure Sachen zum Besprechen!!" stoßen.... Wenn ihr mir schon Platten schicken wollt, dann wenigstens auch welche, die mir zusagen und das ist in der Regel alles zwischen '77-Punkrock und (Punk-) Rock'n'Roll!! Also, erst überlegen, dann Platten wegschicken, ok?

Ein weiteres Sorgenkind stellt mein Tapesampler dar. Hatte ich ihn schon in der letzten Nr. angepriesen, ist er mit dem Erscheinen dieser Nr. immer noch nicht vollendet, da sich einige Bands ziemlich Zeit lassen. Hatte auch schon daran gedacht den Sampler ganz sausen zu lassen, was ich aber nur schweren Herzens tun könnte, da ich euch die Bands liebendgern etwas näher bringen möchte und ich auch ein paar gänzlich unveröffentlichte Songs dafür zur Verfügung gestellt bekam. Als Alternative hatte ich schon mal einen Gedanken daran „verschwendet" den Sampler als CD in etwa 200er Auflage zu veröffentlichen. Das wäre in der Tat eine ausgezeichnete Idee, nur müßte ich jeder Band dafür ca. 40,-DM abluchsen, da ich das nicht alleine finanzieren könnte. Und dadurch würde auch wieder 'ne mords Zeit drauf gehen, die alles immer weiter hinausverzögert. Aber wer weiß, vielleicht findet sich ja ein potentieller Geldgeber.... Laßt euch am Besten einfach überraschen wie ich mich entscheiden werde!

So, beschäftigen wir uns jetzt aber lieber noch mit dem Inhalt dieser Ausgabe, der mit Bands wie den VECTORS, SMOOTH & GREEDY und JIMMY KEITH & HIS SHOCKY HORRORS ausgezeichnet geworden ist und euch 100% Punkfuckin'Rock beschert!!! Ich hoffe doch sehr, daß ihr den Bands genügend Beachtung schenken werdet, denn sie haben es verdient, auch wenn sie nicht in jedem Heft zum 1000. mal wiedergekäuert werden. Ich bin sogar der Ansicht, daß gerade diese Bands, die nicht in jedem Zine Erwähnung finden die besten Bands überhaupt sind!! Wieso? Nun, 1. die meisten Interviews von großen Bands sind sowieso von den Machern nur „erstunken und erlogen", da sie die Band eigentlich gar nicht so geil finden, das Interview aber machen weil sich die Band entweder im Heft gut verkaufen läßt, oder sie von dem Label dazu angestiftet wurden - dann macht man's halt! 2. alle kleinen, unbekannten Bands sind von Haus aus die coolsten, da sie noch nicht Kommerzverseucht sind. Es gibt tausend Beispiele dieser Art. Wir erinnern uns nur an die RAMONES, die mit dem Steigen der Bekanntheit auch immer „schlechter" wurden. Genauso verhält es sich mit THE CLASH, DAMNED, UNDERTONES, BAD RELIGION, NO FX,.....eine der wenigen Ausnahmen bilden da nur die SEX PISTOLS, da sie sich bereits vor ihrem ganz großen Durchbruch aufgelöst hatten.

Was bleibt sonst noch zu sagen, außer das ihr endlich euren fetten Arsch hochbekommen sollt, um eure eigene Punkfuckin'Rock-Band/Fanzine zu gründen!?
Genau, nichts! Und darum jetzt die obligatorischen Abschlußworte:

Stay cool & keep on rockin',

Rockin' Andy

PREIS:
1,50DM + Porto
Ab 5 Stück:
1,-DM + Porto.
Ab 10 Stück:
1,-DM + kein Porto!

ANDREAS KNOLL
DANZIGER STR.3
71101 SCHÖNAICH
GERMANY

"Hello, Thanx & Rock On!" to: Pelle & his Vectors, Ralph & Ray (Smooth & Greedy), Zepp & Tom Tonk, Barny Trouble, Sick Wreckords, Micha Will, Ralf Real Shock, SM'77, Horst Glatz, Ben Accident, Stay Wild, Kuwe (cool review, thanx!), Flying Revolverblatt, Flight 13, New Lifeshark, Andy Earlyripe u. alle Leser, auf das wir uns beim nächsten mal wieder sehen!

Das TEENAGE LOBOTOMY-Zine erscheint immer nach Lust und Laune des alleinigen Herausgebers (= Rockin' Andy) und ist keine Veröffentlichung im Sinne des Pressegesetztes, sondern ein Informationsheft an Freunde der wilden Musik. Der Preis und die Anzeigenkohle dienen lediglich zur Deckung der Unkosten, was meistens nichtmal klappt!

ALL-TIME-FAVES:

ANGRY SAMOANS - The unboxed set CD
MEATEATERS - Each and every song - dig them!
SEX PISTOLS - Never mind the bollocks LP
PVC - Punk Rock Berlin CD + Wall city rock Do-10"
BROKEN TOYS - All the shit they ever recorded!!
RAMONES - All the recordings before 1980
HEARTBREAKERS - D.T.K. & L.A.M.F. CD
DEAD BOYS - Sonic Reducer
RAPED - Cheap night out / Knock on wood
THE DAMNED - New rose
PENETRATION - Don't dictate / Money talks 7"

TOP-HITS AT THE MOMENT:

SMOOTH & GREEDY - Not just for sluts & circus freaks 7"
VECTORS - Fuck MTV 7"
USE TO ABUSE - Let's go fuckin' 7"
V/A - Straight into the action LP
LOS VIVOS - Stuck with the radio
JEFF DAHL - Suicide city
BINGO - We're gonna kill your family 7"
MANGES - I wanna be a cunningharn
THEE STASH - Should I suck or should I blow? 7"
SPLASH 4 - The girl with no brain 7"
SLOPPY SECONDS - Destroyed CD
THE EAT - Scattered wahoo action 10"
DOG FOOD FIVE - My daddy is a punker
SLEEZ SISTERS - Sleez sisters theme

SMOOTH & GREEDY

[EXELLENT ROCK N'ROLL FRÅN VÄXJÖ , JUST NU UTE MED HITSINGELN]
"NOT JUST FOR SLUTS AND CIRCUS FREAKS"

Als ich auf der Suche nach neuen guten, unbekannten Rock'n'Roll-Bands für meinen Tape-Sampler war, bin ich durch Zufall auf SMOOTH & GREEDY aus Schweden gestoßen und bin echt stolz sie nun auf meinem Sampler zu haben und euch jetzt auch noch ein Interview mit ihnen zu präsentieren! SMOOTH & GREEDY bezeichnen ihre Musik ganz einfach als Rock'n'Roll, was auch so zutrifft. Nur SMOOTH & GREEDY sind mehr als der durchschnittliche Punk'n'Roll der einem tagtäglich serviert wird. Sie haben ihren ganz persönlichen Stil und klingen nicht wie eine Kopie! Ich würde sie als eine abwechslungsreiche Mischung aus den SEX PISTOLS (Gitarre), ELVIS-Gesangsstil und 'nem Schuß Eigenständigkeit bzw. RAMONES / HEARTBREAKERS- und Glam-Feeling bezeichen!! Ihr seht, da kommt allerhand gutes auf einem Haufen zusammen.....und ergibt eine coole Punk'n'Roll-Band, die aus der Masse sticht und mit Sicherheit noch für Aufsehen mit ihrer bald erscheinenden ersten CD sorgen wird! Bis dahin könnt ihr euch mit meinem Sampler oder ihrer ersten 7" vertrösten, an die ihr aber in Deutschland nirgends rankommen werdet.....verdammt schade, wie ich finde!! Ansonsten bleibt nur noch zu sagen: „Take care when they're coming over to fuckin' Germoney to kick the Germans into their nuts for a fuckin' cool Rock'n'Roll-Show in your fuckin' town!!" Here we go, oh yeah!

Hallo Ralph und SMOOTH & GREEDY! Erzählt uns am Besten erstmal etwas über SMOOTH & GREEDY und wie ihr so zusammengefunden habt. Das Übliche halt - ya know?

Ray: Wir wurden Ende 1993 gegründet und haben ein Haufen von Demo-Tapes herausgebracht, machten eine 5 Song EP und sind auf zwei Compilation Albums erschienen. Die Bandmitglieder trafen sich auf einer ausgedehnten „Drugparty".

Ralph: Die Mitglieder sind: Ich - Vocals, mein Bruder Ramon „Ray" - Gitarre, Johan „Bobo" - Drums & Leffe - Bass und Backvocals.

Als ich zum ersten mal auf Euer Bandfoto der EP schaute, dachte ich ihr seid entweder eine Hardcore oder eine Heavy Metal Band - denn ihr seht ziemlich hart aus mit euren Tatoos! Welche Bands haben euch denn am meisten beeinflußt und zu welchen Bands tanzt und zerstört ihr euer Zimmer zur Zeit?

Ralph: Wir sind eine Band von der Straße, „working-class kids", darum sehen wir so hart aus (Wenn du so denkst?). Die Bands, die mich am meisten beeinflußten, sind die frühen Punk-rock'n'roll bands mit denen ich aufwuchs, wie den PISTOLS, CLASH, SHAM-69, JOHNNY THUNDERS, NEW YORK DOLLS, THE DAMNED, GENERATION-X, und so weiter..... Doch ich wurde genauso von frühem Country und Western beeinflußt, weil mein Daddy immer diese alten Heroes spielte, wenn er „Drunk and wasted" war. Beinahe hätte ich die wichtigsten Einflüsse vergessen....natürlich The King ELVIS „Pelvis" P. Right now, I'm kickin' ass to the SOCIAL DISTORTION song „When the angels sings", wirklich großartiges Lied und vertiefter Text.

Ray: Meine wichtigsten beeinflussenden Bands sind ohne Zweifel (in keiner bestimmten Reihenfolge) die NEW YORK DOLLS, CLASH, HEARTBREAKERS, THE SEX PISTOLS, RAMONES, STOOGES, ELVIS P., THE DAMNED, EDDIE COCHRON, HANK WILLIAMS. Im Moment sind einige von ihnen immer im Kassettenrecorder. Sonst sind es die DEVIL DOGS, D-GENERATION und eine ganze Menge von dem frühen 50's Rockabilly Zeug.

In dem deutschen OX-Fanzine wurdet ihr mit den HEARTBREAKERS verglichen und der Verfasser des Reviews meinte auch, daß Ralph's Stimme, wie die von Johnny Thunders klingt. Was ist eure Meinung darüber und wie würdet ihr selbst euren Musikstil beschreiben?

Ralph: That's great! Aber ich kann nicht sagen, daß meine Stimme klingt wie Johnny Thunder, but what a hell....Das ist ein gutes und großartiges Review, thanx!

Ray: Das ist wirklich schön! Ich möchte lieber mit Johnny Thunders & The Heartbreakers verglichen werden (die ich wirklich liebe!), als mit einer abgefuckten „crappy" Heavy Metal Band.

Boogie Woogie Riot

Von was handeln eure Lieder und wer ist unter euch der Sklave, der gefälligst die Songs für die Band zu schreiben hat?

Ralph: Unsere Songs sind über Dinge, die wir alle fühlen. Es macht nichts wenn du 40 Jahre alt bist mit fünf Kindern oder wenn du gerade 15 Jahre alt bist und draußen auf der Straße lebst. Die Texte handeln von: verlorener Liebe, Einsamkeit, außerhalb dieser Gesellschaft zu sein, die Straßen, Mädchen, Partys, Rock'n'Roll..... Normalerweise schreibe ich die Texte, aber manchmal schreibt Ray auch etwas, es ist

das gleiche mit den Liedern. Doch wir sind alle in die Geburt eines Songs verwickelt, er ist nicht vollständig, bis wir alle unseren Part in dem Song gemacht haben.
Ray: Ich würde sagen es ist ein variierter Gedanke mit ernsten Texten über blaue, einsame Zeiten und dann haben wir einige Stimmungen über verrückte Partys. Stoff, der dir ein gutes Gefühl gibt, wenn du die Musik hörst, the shit that makes you Rockin' 'n boppin' all night long.

Gibt es Bands, in denen ihr vor SMOOTH & GREEDY gespielt habt, oder spielt ihr gar noch nebenbei in einer anderen Band?
Ray: A couple, but they all sucked!
Ralph: Yeah, wir haben alle davor in verschiedenen Bands gespielt, aber erst seit jetzt können wir uns wirklich eine „Band" nennen.

nirgends eure erste 7" EP „Not just for sluts & circus freaks" kaufen. Wo kann man eure Platte bestellen?
Ralph: Es ist traurig, aber die Plattenfirma „Feedback Boogie Records" kümmert sich nicht wirklich darum, daher kann man sie nur bei der Firma, in Mailordern und bei uns hier in Schweden kaufen. Aber es sind erst ein paar Kopien weg, ich denke so etwa 100 Stück, weil wir nur eine limitiete Auflage von 500 Stück machten. Die Preise sind 8DM, 6$ oder 39 SEK. Schickt nur gut versteckt in Cash plus 6 DM fürs Porto und schickt bitte keine Münzen, und Schecks werden nicht akzeptiert. Die Adresse ist; „Smooth & Greedy" (Adresse am Ende des Interviews/Andy) oder *FEEDBACK BOOGIE RECORDS, c/o Larsa Gustavsson, Malmgardsvägen 28, 11638 Stockholm, Sweden.*

Eure 7" wurde von „Feedback

Ralph, du hast mir geschrieben, daß ihr gerade sieben neue Songs für eine neue „Killer-Scheibe" aufgenommen habt. Welches Format wird die Scheibe haben und auf welchem Label werdet ihr sie veröffentlichen?
Ralph: Ja, wir haben einen wahren „Killer" in 16 Stunden live im Studio aufgenommen. Das Format wird eine CD sein. Ich weiß nicht mehr, aber sie wird nächstes Jahr (1998) im Frühling veröffentlicht werden. Wir sind uns noch nicht sicher welche Firma es sein wird, aber wir sind in Kontakt mit einer großen Plattenfirma hier in Schweden, genannt „SeaDog Records", und natürlich mit unserem alten Label „Feedback Boogie Records". Ich weiß es also wirklich noch nicht, es ist eine Überraschung - sogar für mich.

Hier in Deutschland kann man

Boogie Records" veröffentlicht. Ist das euer eigenes Label?
Ralph: Nein, es ist nicht unser eigenes Label. Es ist ein independant Label mit nur ein paar Veröffentlichungen. Unsere Veröffentlichung war release Nummer 2 auf diesem Label.

Wenn ich Schweden in Bezug auf Punkmusik höre, muß ich an „shitty" NoFx-like Bands wie Millencolin denken und könnte kotzen! Daher ist es ein Wunder, daß es dort auch coole Bands wie euch gibt! Was geht in Schweden in Bezug auf Punk-Rock'n'Roll Musik noch so ab?
Ray: Ich denke nicht viel. Hier gibt es einige gute alte Bands wie die NOMADS, K.O. CORRAL (rip), HYMANS und ein Haufen mehr. Dann gibt es eine Menge Metal-wanna-be-Rock'n'Roll-Bands, doch ich werde keine Namen nennen, da sie es nicht wert sind. Ich denke diese Szene wächst langsam und das Feedback ist wirklich großartig und unterstützend.
Ralph: Die Szene des Punk-Rock'n'Roll ist verkehrt herum. Vor einigen Jahren gab es hier noch nicht so viele Bands, die diese Art von Musik spielten - nur die wirklich alten Rocker und Punker, die in dieser Szene schon für eine wirklich lange Zeit waren. Doch plötzlich kamen Bands wie die HELLACOPTERS und sprachen über Punkrock, die Stooges, Mc-5 usw. und gewöhnliche Leute, „Metal-heads" und Freaks fingen an Rock'n'Roll & Punkrock Musik zu hören. Und plötzlich bekamen wir über 100 Bands in jedem kleinen „Jerk-Village" in Schweden. Und alle sagen, daß sie Rock'n'Roll & Punk & so wild & cool sind. Überall wo du hingehst gibt es eine sogenannte „tuff Rock'n'Roll Band", und sogar die Medien sind im Anschluß an diser Szene. Aber ich denke, daß nur die wahren Rock'n'Roll Bands überleben und bleiben werden. Es ist nicht nur negativ diese Hysterie, es gibt auch etwas gutes durch sie, denn plötzlich können Bands wie wir im Fernsehen und Radio auftreten und dadurch Leute erreichen, die wirklich an diese Musik und Leben glauben.

Spielt ihr viele Shows in Schweden und wie ist die Resonanz?
Ralph: Wir haben viele Konzerte in Schweden - aber nicht genug. Denn wir wollen die ganze Zeit spielen, jeden Tag und jede Nacht! Die Resonanz ist Great & Fun!

Ist es schwer Konzerte und „Fans" mit Musik wie euerer in Schweden zu bekommen?
Ralph: Nicht so schwer. Aber wie ich schon vorhin sagte, gibt es eine ganze Menge von „Pussies" und „fake" Rockern, die sich nur vor einer Show richtig anziehen. Wir haben aber auch wirkliche Fans, die uns schreiben und über alles bescheidwissen wollen - über unsere Platten, Interviews, Partys, Liebesbriefe, ... und wir sind dankbar für unsere Fans und die ganze Unterstützung!

In eurem Bandinfo hab ich gelesen, daß ihr auch schon in verschiedenen TV- und Radioprogrammen aufgetreten seid. Das klingt wirklich cool! Erzählt mir mehr darüber...
Ralph: Viel harte Arbeit, aber wenn du nur an deine Band und Musik glaubst, kannst du tun, was immer du willst! Glaub mir. Denn ich arbeite mit SMOOTH & GREEDY 24 Stunden am Tag und es ist eine harte Arbeit mit späten Nächten und wilden Parties die ganze Nacht lang!! Aber es ist großartig, ich liebe es und würde es nie gegen eine normale Arbeit tauschen.

Du hast angedeutet, daß ihr in Deutschland auf Tour gehen wollt....
Ralph: Wir waren noch nie außerhalb Schwedens mit unserer Band und wir wollen, daß uns Leute außerhalb unseres

LIVING STEREO

Smooth and Greedy

Landes sehen und hören können, denn wir sind live on stage wirklich etwas besonderes. Und wir denken das Deutschland ein großartiges Land ist um dort zu spielen. Wir könnten nächstes Jahr zu Euch rüberkommen, es hängt von unserem Label ab - It would be great and fun!!

Seid ihr noch anderweitig in der Punkrock-Szene aktiv, wie z.B. bei Fanzines, Konzertbooking etc.?

Ray: Nein, nicht mehr. Als ich noch jünger wahr, machte ich sowas.

Ralph: Nein, nicht mehr. Wir spielen einfach unser Zeug und haben Spaß mit unseren Freunden und Fans.

Habt ihr irgendwelche Pläne für die Zukunft?

Ray: Ja, eine neue smashin'- Smooth-rock'n'roll Platte und viele Gigs. Hoffentlich werden wir es schaffen nach Deutschland zu kommen und gut abzurocken. And hopefully I get to meet yo dude!!

Ralph: Ja eine ganze Menge! Viele Gigs im nächsten Jahr spielen, auf Tour in Europa gehen, unsere neue Platte veröffentlichen, mehr Spaß haben, mehr Parties n' kick ass!!!!

Am Ende ist es Zeit für mein Stichwortspiel.

TATTOOS:

Ray: I want more!

Ralph: Full-sleaves

HEARTBREAKERS:

Ray: HOT STUFF!

Ralph: Rock'n'Roll n' drunk

NEW YORK CITY SCENE:

Ray: New York Dolls, Ramones, Electric Chairs, Dead Boys, Johnny T.

Ralph: Gute alte Bands, jetzt nicht mehr!

MILLENCOLLIN & THE OTHER SUCKERS:

Ray: I gotta take a crap

Ralph: Mommys little babies!

CLASSIC ROCK'N'ROLL:

Ray: Jerry Lee Lewis, early-Rockabilly-Elvis

Ralph: Schöner Haarschnitt, Girls und Rock-a-billy!

BEST RECORD EVER!:

Ray: „Never mind the bollocks", alles mit New York Dolls & J.T., „Give 'em enough rope", „Rawpower"

Ralph: Das ist nicht so leicht...Es gibt so viele großartige Platten, I don't know!

WORSEST RECORD EVER!:

Ray: All Metal Hardcore shit!

Ralph: Selbe Antwort wie vorhin, denn es gibt so viele „crap Bands" heutzutage

GERMAN PUNK-ROCK:

Ray: Uhuh, can't come up with anythin' except Nina Hagen (sorry dudes 'n dudettes)

BEST CONCERT:

Ray: Im Moment der Sex Pistols Reunion-Gig in Stockholm-'96.

Ralph: Ich weiß nicht, denn ich war bei so vielen Konzerten, daß ich es nicht weiß.

OLD SCHOOL PUNK-ROCK:

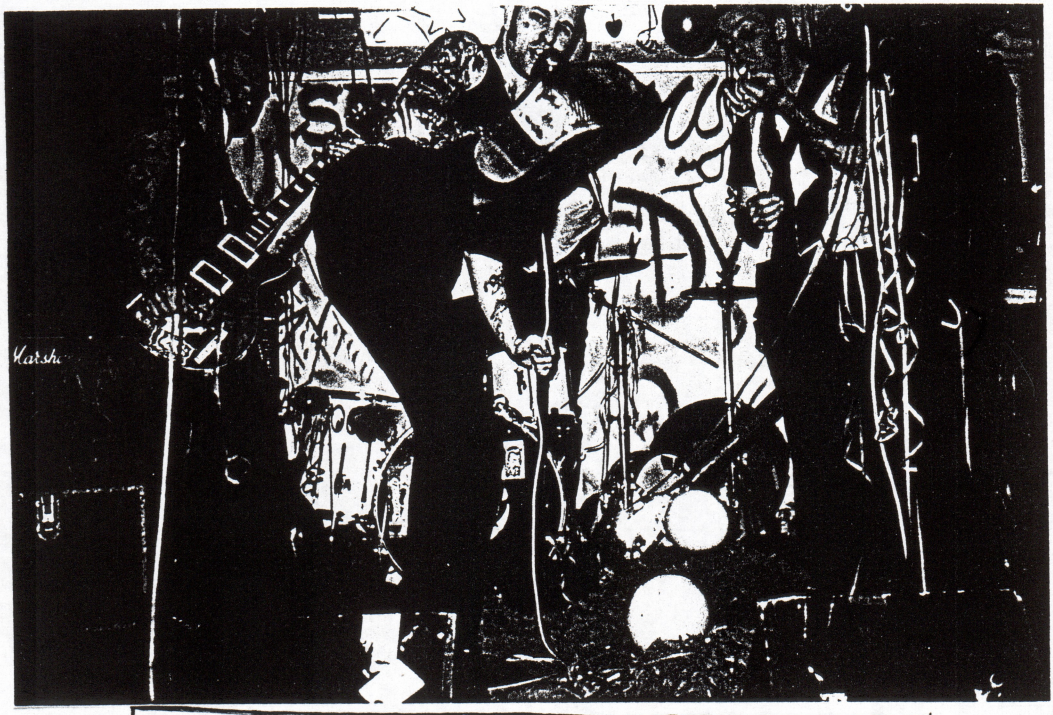
Ray: Rules!

Ralph: Livin' in the past, wie ich es tue!

Das war's auch schon - noch irgendwelche abschließenden, weise Worte an die Leserschaft?

Ralph: Ich möchte Dir danken Andreas & allen großartigen Leuten, die wir treffen! Haltet ausschauh nach unserer neuen Platte & rock til ya' bop!!

Contact your idols at:
SMOOTH & GREEDY
c/o Ralph Novak
Nydalav. 2:C
S-352 48 Växjö
SWEDEN
Phone: 46+(0)470 145 57
or e-mail to:
smoothslut@hotmail.com



SMOOTH & GREEDY KICKIN' ASS! FEB. 1998

Hi Andreas!
Besten Dank mal für deinen schnellen Brief. Was der Seitenhieb sollte, daß dein Heft eher „Old-School-Punk-Rock-mäßig orientiert" ist und Deutschpunk da überhaupt nicht drin vorkommt, ist mir nicht ganz klar. Aber das mußt du wohl am besten wissen. Falls das PLASTIC BOMB für dich ein Deutsch-Punk-Zine ist, dann müßtest du dir das Heft vielleicht mal genauer ansehen. Anders kann ich mir das jedenfalls nicht erklären. Vielleicht ist für dich ja auch alles andere als Punkrock gleich Deutsch-Punk (z.B. Crust, Polit-Punk, Hardcore-Punk....). Wie dem auch sei, mir gehen diese Schubladen alle ganz gehörig auf den Sack. Fanzines wie z.B. 3rd GENERATION NATION, STAY WILD, USELESS EARLYRIPES und andere sind alle schön und gut und gefallen mir auch. Allerdings ist mir der Musikgeschmack der Macher viel (!!) zu eingefahren. Bleibt alle in euren Ghettos, wenn ihr euch da wohl fühlt. Ich gönn' mir auch den Rest!
Okay, sieh das nicht als Kritik an dir persönlich. Das ist halt nur etwas, was ich mal sagen mußte. Ich weiß schon, wie du das meintest. Also nicht böse sein. Ich begegne nur in letzter Zeit so vielen Betonköpfen, die meinen, daß nur ihr Ding das einzig Wahre/Ultimative in Sachen Punk ist. Sowas hat mich schon immer genervt. Am schlimmsten sind jedoch diejenigen, die eben gesagte Meinung vertreten, dann in 1-2 Jahren sich völlig verändern und dann schon wieder meinen, daß ihr Ding das Allwissende ist! Zum Beispiel sind sie erst glühende Deutsch-Punks und hinterher verbohrte Anarcho-Hardcores! Das ist wirklich das allerletzte. Solche Leute kann man doch nicht ernst nehmen, oder...?! Nagut, das soll's jetzt aber gewesen sein. Ich verspüre schon wieder den Hang Romane zu schreiben... Alles Gute!
Michael Will (Plastic Bomb), Duisburg

Hi Micha!
Mmmmh, was soll man dazu noch sagen?! Ich finde Du hast das ganze mit den Schubladen und 3rd GENERATION NATION etc. zu sehr auf die „Original-Punk-Rock-Zines" betreffend formuliert. Denn auch unter den ganzen Deutsch-Punk/HC-Zines geht es so ähnlich zu: Nur D-Punk und Hardcore-Punk, der Rest bleibt draußen, denn das ist lahme Kacke für veraltete Punk Rocker mit grauhen Haaren und „normaler" Kleidung. Da hast Du in gewisser Weise schon recht, daß für mich alles andere als Punk-Rock (Crust, Polit-Punk, Hardcore-Punk) gleich Deutschpunk ist. Denn das hat für mich schon immer irgendwie zusammengehört und wird es auch in Zukunft! Außerdem, was spricht dagegen in seinem Heft Bands vorzustellen, die einem auch wirklich gefallen? Man macht das ja nicht vorsätzlich und sagt, „in meinem Heft wird es kein Deutsch-Punk und alles was dazu gehört geben, sondern nur 100% Punk-Rock"! Ich mein, kann man einem grundsätzlich „Engstirnigkeit" vorwerfen, nur weil er eben nicht so sehr gefallen an Deutsch-Punk und anderem hat, wie jemand anders? Es ist doch genauso mit Techno, Rap oder Hip-Hop - die einen fahren total darauf ab und andere (wie ich z.B.) bekommen einen brechanfall wenn sie sowas hören! Jeder Mensch hat einen anderen Geschmack, so war es immer und so wird es immer sein - auch in der Punk-Szene!! Ich habe schon immer nur das im Heft gepuscht, was mir auch wirklich gefällt und wenn es tatsächlich auch mal irgendeine Deutsch-, Polit- oder Hardcore-Punk-Band sein sollte, dann werde ich sie ebenso ohne Skrupel „featuren"! Es gibt allerdings mehrere Gründe, warum das eine eher unwahrscheinliche Ausnahme wäre, denn 1. gefällt mir diese Art von Musik im Normalfall nicht und 2. kann ich mich nicht mit dieser Musik, dem (allgemeinem) Outfit, Publikum, Verhalten und den Idealen identifizieren. Es ist halt so, kann man (leider) nix dran ändern... Und noch was: Es gibt in Deutschland mitlerweile so viele Zines mit Deutschpunk und Hardcore-Inhalt, daß es wirklich mal an der Zeit war mehr Zines zu bekommen, die auch von etwas anderem berichten und auch mal über die Landgrenzen hinwegschauen und Bands puschen, die sonst niemand beachten würde, da man dauernd nur Deutsch-Punk/Hardcore - Berichte und Interviews vorgesetzt bekommt und dadurch den „Rest" vollkommen ignoriert bzw. nichts davon erfährt!
Sie das jetzt bitte ebenfalls nicht als persönliche Kritik an, denn ich mußte mich halt auch mal rechtfertigen... Noch was zum PLASTIC BOMB. Obwohl die „Bombe" in letzter Zeit (mit den darin vorgestellten Bands) nicht so ganz meinen Geschmacksnerv trifft, lese ich es trotzdem immer gerne wegen den restlichen Artikeln und den Reviews. Und glaub mir, ich hab Euer Heft mit Sicherheit schon etwas genauer angeschaut, schließlich lese ich es bereits seit der Nr.7 regelmäßig....Soll jetzt übrigens nicht heißen, daß ich Euer Heft als ein Deutschpunk-Zine abstempel (wie du es angesprochen hast), denn ihr habt in der Vergangenheit zur Genüge das Gegenteil bewiesen. Nur leider in letzter Zeit.....hey, macht doch 'ma wieder etwas mehr „richtigen" Punk-Rock Leute, oder habt ihr da keinen Bock mehr drauf...?

TOILET-READINGS

(...for Punk Rock losers!!)

3rd GENERATION NATION #9

Und auf gehts in die 9. Runde.....und kein bißchen Müdigkeit wird vorgetäuscht. Im Gegenteil, diesmal haben 'se sogar ein paar Seiten draufgelegt, was bei der Anzahl von Reviews aber eigentlich kein Wunder ist. Thematisch dreht sich diesmal sehr viel um die gute, alte JOAN JETT bzw. deren alte Band RUNAWAYS. Kenn ich nix von, hab nur 'ne Platte von ihren Blackhearts und das ist eigentlich recht coole Mucke. Also wird der Rest der Frau auch nicht schlecht sein und von daher sind die 5 Seiten über sie und allem drumherum auch gerechtfertigt! Desweiteren gibt es einen Rückblick über die Punkrockwelt in der Schweiz, Interviews mit MARKY RAMONE, den CLIT COPS, und den GEE STRINGS aus Köln. Reviews, Show-Reviews, Kolumnen und News dürfen natürlich auch diesmal nicht fehlen. Sehr amüsant fand ich übrigens die Kolumne vom Ralf über sein Vorstellungsgespräch.... Also wie immer ein rundum gelungenes Heft, das der Ralf und die Anne da abgeliefert haben - hat eine höhere Auflage ferdient! Gibt's immer noch in A4 für 6DM inkl. Porto bei: Ralf Hünebeck, Mühlenfeld 59, 45472 Mülheim.

3rd GENERATION NATION #10

Ach, es ist doch wirklich immer wieder ein unheimliches Glücksgefühl, wenn man gestresst von der Schule nach Hause kommt und einen das neue „3rd Generation Nation" erwartet, welches der unterbezahlte Postbote bei einem zurückgelassen hat... PUNK ROCK PURE gibt es auch bei der Jubiläumsausgabe wieder, warum sollte man auch was anderes erwarten?! Der Inhalt flutscht natürlich runter wie nochwas: HEARTRODS, US BOMBS, DAMNED, KEVIN K., SIC, STREETWALKIN' CHEETAHS, ... Echt cool auch das Interview mit Tom u. Mona von DIGGY STYLE! Wahnsinnig irgendwie auch die immer mehr werdenden Gastschreiber, da erinnern die Kolumnen-Seiten schon fast ans MRR. Rundum ein super Heft also und ohne Zweifel DIE ULTIMATIVE PFLICHTLEKTÜRE FÜR ALLE PUNK-ROCKER!!! (was soll ich auch anderes Schreiben, wenn der Ralf mein Heft immer so gut bespricht - Hilfe, ich bin bestechlich!!!!) Ach ja, der Ralf u. die Anne mußten übrigens auch in das Vergnügen eines Computerabsturzes und der damit zusammenhängenden Datei-verluste kommen. Daher auch der etwas verzögerte Veröffentlichungstermin!

BLURR #16

Lange kein BLURR mehr in die Finger bekommen, so war ich doch sehr positiv davon überrascht, daß sie ihr Layout und die Schrift weitaus leserfreundlicher gestaltet haben, denn früher schmerzten mir immer fast die Augen von der kleinen und der etwas, um es diskret auszudrücken, eigenartigen Schriftart. So gefällt es mir tausendmal lieber Jungs und das Layout im Stil vom Flying Revolverblatt ist so auch wesentlich cooler.... Vom Inhalt hat sich nicht sehr viel geändert, immer noch sehr guter Schreibstil, dargebracht in Berichten und Interviews (u.a. GLUECIFER) aller Art. 'Ne neue coole Idee find ich übrigens, sich die Reviews von seinen Abo-Kunden schreiben zu lassen, ist so weit ich das weis eine Sache, die es zuvor noch nie gegeben hat! War nur ein bißchen von dem Review meines Heftes enttäuscht, aber jeder hat halt 'nen anderen Geschmack, gelle? Kann man sich blind zulegen und Plattengeile Leute sollten dann am Besten auch gleich ein Abo für 12,- (3 Ausgaben) schalten!! Carsten Johannisbauer, Erich-Kästner-Str.26, 40699 Erkrath.

FLYING REVOLVERBLATT #17

Durch dumme Umstände leider erst mein erstes Revolverblatt. Hatte es zwar schon mind. 2 mal auf'm Bestellschein stehen, war aber jedes mal entweder schon sold-out oder noch nicht eingetroffen!! Tja, scheiße war's, denn dieses ostdeutsche Heft ist echt super-klasse, was sich auf den Inhalt (BOONARAAAS, DWARVES, CHEEKS etc.) UND auf das Layout bezieht! Das überdrift echt alle meine Erwartungen. Wenn der Ralf „Realshock" vom 3rd Generation Nation dieses Heft bekommt, wird ihn mit sicherheit der pure Neid erschlagen, da es die Macher des F.R. geschafft haben ein Interview mit Ralf's Lieblingen von D-GENERATION an Land zu ziehen, was er ja schon 'ne ganze Weile lang vergebens versucht und bisher nur ein paar mickrige Fragen beantwortet bekommen hat..... Bei all der Euphorie über dieses Heft gibt es aber leider auch eine kleine Kritik anzumerken. Und zwar erscheinen mir die Fanzine- u. teilweise auch Plattenreviews ziemlich nichtssagend, sprich, es wird viel zu wenig auf die Qualität eingegangen und hauptsächlich nur der Inhalt wiedergegeben. Aber daran sollte ein Pflichtkauf für euch Punk-Bastarde nicht scheitern - kaufen!!! 3,- DM + Porto bei: Flying Revolverblatt, Louisenstr.55, 01099 Dresden.

NOTENGEZETER #3

Als erstes dachte ich, daß es sich hier wieder um eines der hunderten Deutschpunk-Zines handelt, doch zum Glück wurde ich bereits auf Seite 2 eines besseren belehrt, denn hier handelt es sich, kaum zu glauben, um ein weiteres Zine für Punk-Rock, Rock'n'Roll-Punk, '77-Punk und Glam-Punk!!! Freut mich echt, daß es mitlerweile immer mehr solcher Zines gibt, wenn man bedenkt, daß vor noch einem Jahr das 3rd Generation und Stay Wild so gut wie die einzigsten Hefte waren, die den wahren Punkrock und Rock'n'Roll verfechteten. Nach dieser Erleichterung ging ich erwartungsvoll an dieses Werk ran und wurde nicht enttäuscht! Der Sascha hat einen großartigen Musikgeschmack (Jet Bumpers, Sex Pistols, Ramones, Queers, US Bombs, TV Killers undsoweiterundsofort....), eine gesunde Einstellung (genau, nicht unterkriegen lassen - wir haben '77 in '97!) und einen guten Schreibstil. Das alles macht dieses Heft lesenswert. Schnipsellayout darf natürlich auch nicht fehlen, genauso wenig wie ein Interview mit den GEE STRINGS (vielleicht ein bißchen kurz) und Reviews von nur guten Platten (beweißt auch hier wieder einen guten Geschmack und beim Review der BamBams CD haben beim Sascha wohl ein bißchen die Hormone verrückt gespielt.....). Aufgelockert wird das ganze durch Geschichten, Gedanken und anderen Krimskram, der ebenfalls lesenswert ist. 68A5 Seiten für 1,99DM plus 1,50DM Porto Sascha Maerevoet, Eckewartstraße 8, 50739 Köln.

NOTENGEZETER #4

Das ging aber schnell mit der neuen Nummer, in gerademal 2 Monaten hat der Sascha wieder 68 A5 Seiten vollgeschrieben!! Respekt, respekt, da komm ich lange nicht mit und werde es wohl auch nie... War die #3 schon sehr gut, hat der Sascha diesmal sogar noch 'ne kleine Steigerung draufsetzten können und kann mich diesmal nochmehr begeistern. Durch das ganze Heft hindurch beweist er erneut einen excellenten Musikgeschmack und haut bei den Reviews die ein oder andere D-Punkband gehörig in die Pfanne! Wahnsinnig ist das Interview mit den Rock'n'Rollern der CELLOPHANE SUCKERS, welches sich über 14 Seiten hinstreckt und echt unterhaltend, witzig ist! Außerdem werden noch AMY BEACH aus Surfcity Köln befragt, die ja bekanntlich auch auf meinem superguten Sampler vertreten sein werden. Abgerundet wird das Ganze durch kurze Konzertberichte, Gedanken, Erlebtes und anderem Zeux, wie es in der #3 vorhanden war! Umgehauen hat mich die Tatsache, daß ich bei der Briefsendung an den Sascha das Porto überhaupt nicht vergessen hatte und ihm umsonst ein paar Marken geschickt habe - sollte Dog Food Fives Albumtitel „Teenage Alzheimer" bei mir mit nur 18 Jahren etwa schon Realität geworden sein? Wir werden es sehen, wenn ich einmal jemand falschem das monatliche Bestechungsgeld von 1000DM überweisen oder gar im Stehen scheißen sollte... 3,50DM inkl. Porto: SM'77, c/o Maerevoet, Eckewartstr. 8, 50739 Köln.

PANKERKNACKER #2

Ich faß es nicht, kommt da doch tatsächlich wieder ein Zine daher, das 64A5 Seiten umfaßt und nur sage und schreibe 1,- DM kostet!!! Nein, und dann hat das Heft auch nicht mal eine schreckliche Kopierqualität, sondern eine erstklassige! Langsam glaube ich fast, ich lebe in der falschen Gegend.... Viel zu lesen gibt es hier in recht winziger, aber noch sehr gut lesbarer Schrift. Aber leider halt mehr so das ganze Deutschpunk-Zeux, womit ich ja bekanntlich relativ wenig mit anfangen kann. Aber schreiben können 'se, das muß man ihnen lassen und wer auf Bands

wie die KASSIERER, WSK, KNOCHENFABRIK, TERRORGRUPPE oder Drogen ala Hanf steht für den ist der Pankerknacker ein unumgänglicher Informationsgeber. 2,50,- inkl. Porto bei: Stefan Uhl, Am Berg 4, 78056 VS-Weigheim.

SUBSONIC SPEED #3

Supercooles Heft aus Bayern und das nicht nur, weil hier ohne Ende meine Helden der RAMONES gehuldigt werden.... Im original Punk Rock Layout gibt's Interviews mit den BOONARAAAS!, BACKWOOD CREATURES und mit JOHNNY RAMONE, welches jedoch aus dem Internet gezogen wurde. Als ich auch mal dort am surfen war, bin ich ebenfalls auf dieses Interview gestoßen und hatte überlegt es in meinem Heft abzudrucken. Das hat sich hiermit dann wohl erledigt.... Desweiteren sind die 3 Herausgeber wohl auf jeder Punk-Party in und um München zu finden, so daß es massig Konzert- und Erlebnisberichte zu lesen gibt. Wenn ich mir das Heft so anschaue, muß ich meine Hypothese des letzten Heftes wohl oder übel zurücknehmen, denn in München scheint doch der Sid-'77-Bär zu tanzen - dann muß ich mich damals wohl im falschen Teil Münchens aufgehalten haben, denn Schwabing hatte neben Sex-Shops und unserer Herberge nichts anderes zu bieten! Gefällt echt super das Heft, von daher steht einem Kauf dieses 64 A5 Seitigen Schmökers nichts mehr im Weg!! 3,50DM inkl. Porto bei: Ben Accident Bauböck, Scharfreiterstr.2, 81549 München.

STAY WILD #11

Mist, jetzt hab ich doch tatsächlich das neue Stay Wild so verlegt, daß ich es momentan nicht finden kann, ist mir auch noch nie passiert. Muß ich das Review eben so aus dem Stegreif schreiben, was allerdings ein Problem darstellt, da ich mich beim besten Willen nicht mehr an den Inhalt erinnern kann. Liegt nämlich auch schon wieder 'ne halbe Ewigkeit zurück, seitdem ich das Teil verschlungen habe. So viel kann ich aber sagen, daß es mal wieder erste Sahne war und in jeden anständigen Haushalt gehört, da Punk Rock! Soweit ich mich erinnern kann, ist es diesmal allerdings 'ne kleine Spur dünner ausgefallen als sonst gewohnt, hat sich aber keinesfalls auf den Inhalt ausgewirkt! Buy it at: Abel Gebhardt, Wandsbeker Zollstr.71, 22041 Hamburg.

THUNDERPUSSIES & MELTED ASSHOLES #2

Der Ex-Useless Earlyripe Andy mit der 2. Ausgabe seines neuen Heftes. Besteht zwar nur aus massig Reviews allerhand Punk Rock & weird Rock'n'Roll Platten und Interviews mit den BANTAM ROOSTERS, BEATNIK TERMITES und dem Comiczeichner KING VELVEEDA, aber es gefällt mir trotzdem vorzüglich, da es einfach 'ne runde Sache ist. Nur die Schrift ist immer noch so groß wie bei der Debut-Nr., aber das muß der Andy selbst wissen.... Check it out for 3,-DM plus Porto bei: Andreas Klinger, Schulstr. 15, 76571 Gaggenau.

USELESS EARLYRIPES #3

Der jetzt-Berliner Koffein-Junky Mitch Useless hat mal wieder zugeschlagen und präsentiert uns auf 1000 Seiten volle Breitseite Garage-Punkrock! Waren die Vorgänger-Nr. schon mehr als überdurchschnittlich, so konnte diesmal sogar noch 'ne Schippe draufgelegt werden - scheint den ganzen Tag nur vor'm Computer abzuhängen, Berichte abzutippen, am Layout rumzubasteln und Kübelweise Kaffee in sich reinzuschütten.... Wo bleibt denn da noch die Zeit für's Arbeiten, um sich dauernd Platten von mind. 200DM pro Bestellung zu kaufen?! Neben dem Üblichen (Reviews, Berichte, News) gibt's natürlich auch wieder Interviews mit guten (und mir teilweise gänzlich unbekannten) Bands wie den HOT ROD HONEYS, TURBO AC's, NERVOUS EATERS, LOS ASS DRAGGERS, VINDICTIVES etc. dazu noch massig Berichte, so daß genügend Lesespaß garantiert wird! Ach Mitch: Bin übrigens in der Zwischenzeit über Deine ELVIS-Attacken in der Nr.2 hinweggekommen, sonst tät dieses Review hier ganz anders aussehen.....ELVIS vor der Army ist defenitiv pure Rock'n'Roll, basta!!!! 4,-DM + Porto an: Mitch Seiser, Scheffelstr.39, 76571 Gaggenau.

WILD JANE #4

Die Girlies aus'm Rurpott haben wieder zugeschlagen!!! Auf 40 A4 Seiten wird uns wieder mal bewiesen, daß auch die weiblichen Wesen unterm Punkrockhimmel guten Geschmack haben und ein Fanzine auf die Beine stellen können. Inhaltlich geht es um PADDED CELL (Interview), TV KILLERS (Tourbericht), LULU'S MARBLE, Reviews und allerhand anderen Quatsch. Gefällt gut und darf ruhig von Euch gekauft werden. Einziger Kritikpunkt: die Reviews dürften teilweise etwas länger sein.... Diesmal liegt übrigens auch noch 'ne 3-Song 7" bei und zwar von der ersten Punker-Boygroup FAB FUCK FIVE. Die Songs wurden live aufgenommen und man hört den Spaß an der ganzen Sache klar heraus. Bekannte Songs von Rock'n'Roll und Punkrock Größen werden hier in Boy-Group-Songs umgewandelt! Der Hammer ist die neue Version von dem Ultra-Klassiger „Sonic Reducer" der DEAD BOYS - wenn das die toten Jungs hören, die würden sich im Grab umdrehen.... Darf natürlich nicht allzu ernst genommen werden diese Single, ist aber mal 'ne lustige Abwechslung.... 3DM plus Porto bei: Corinna van Laak, Buchenstraße 18b, 40599 Düsseldorf.

ZOMBIE CREEPING FLESH #1

Kaum zu glauben, aber hier handelt es sich doch tatsächlich um ein nigelnagelneues A4 Fanzine aus Stuttgart!! Da bekommt man langsam echt wieder Hoffnung, daß hier im Süden ein paar Leute mehr mal den Arsch hochkriegen und was auf die Beine stellen. Inhaltlich wird das behandelt, was einem gefällt und das liegt bei Punk Rock (EDDIE & THE HOT RODS, PETER & THE TEST TUBE BABYS, JOHNNY MOPED), Garage-Punk (NO TALENTS) und anderem was einem so zusagt (CITIZEN FISH, GBH). Besonders erstaunt war ich darüber, daß die Macher an ein Interview mit der Skandal-Sex-Band ROCKBITCH drangekommen sind, welches sogar zu begeistern weiß. Besonders fällt einem auf, daß es bei den Interviews nicht nur 08/15 Fragen über die Musik gibt (wie es bei mir der Fall ist, hähähä), sondern auch viele andere Themen wie Politik z.B. behandelt werden. Insgesamt gefällt mir das Heft wirklich vorzüglich, wobei ich aber ein bißchen Schade finde, daß es eigentlich außer Interviews u. Reviews nicht viel mehr im Heft gibt! Wenn ich das richtig mitbekommen habe, sind die Leutchen doch ziemlich oft auf Konzerten, da frage ich mich warum sie davon dann auch nicht berichten können. Ein zweite kleine Kritik betrifft das Layout, da hier meiner Meinung nach mal wieder viel zu verschwenderisch umgegangen wird! Ansonsten aber ein klasse Heft, wovon ich hoffe in Zukunft noch mehr Ausgaben serviert zu bekommen!! Preis steht leider keiner dran, hab's mir aber für 3,50DM bei Incognito geholt, also denke ich mal das 3,50DM + Porto reichen müßten: H.Z. Schwarz, Postfach 10 46 28, 70041 Stuttgart.

Wild Punk-Rock-Shows you should visit, guy!!

GEE-STRINGS
6.6. AZ, Heidelberg

THE KIDS
11.9. Haus der Jugend, Düsseldorf
12.9. Beatbaracke, Leonberg
18.9. Molotow, Hamburg
19.9. Schloß, Freiberg

SCARED OF CHAKA
6.5. tba, Stuttgart
7.5. Frankfurt
8.5. Essen
15.5. Berlin
18.5. München

TURBONEGRO
04.5. Garage Foyer, Saarbrücken
07.5. Spot, Kassel
08.5. Tryptichon, Münster
09.5. Tacheles, Berlin
10.5. Fabrik, Hamburg

THE CHEEKS
15.5. KFZ, Marburg
16.5. KOZ, Frankfurt

GUITAR WOLF
05.5. Underground, Köln
06.5. Gleis 22, Münster
08.5. Glocksee, Hannover
09.5. Roter Salon, Berlin
10.5. Molotow, Hamburg

„Hey hey ho! We go to the Horrors tonight!" Yeah, eben noch auf unserer Showbühne, jetzt mit einem Interview im Teenage Lobotomy-Zine! Wenn Ihr Schlawiner da draußen es nicht gebacken bekommt mit den „Horrors" ein Interview zu machen, dann muß ich das wohl in die Hand nehmen, was ja wirklich eine Schande ist. Jede noch so „minderwertige" Punk-Band wird in jedem zweiten Zine, mit immer den selben Fragen gequält, daß die Leser gelangweilt weiterblättern. Doch die wirklichen Helden Deutschlands werden einfach ignoriert und auf ihren Platten sitzengelassen! Is dat noch Punk Rock?! Ich denke nein!! Mich würde wirklich mal interessieren wie viele Interviews für deutsche Fanzines die „Horrors" in ihrer nun auch schon fast 10jährigen „Laufbahn" gegeben haben. Mit 100%iger Sicherheit nur ein Bruchteil davon, was die „Terrorgruppe" in 1 Jahr an Interviews gibt.... Und das wo ich doch allen Ernstes behaupte, daß die „Horrors" die Vorläufer und Wegbereiter der heutigen deutschen Punk Rock Bands a la LA CRY, SONIC DOLLS und JET BUMPERS sind!! Doch wo müssen die Ursachen dafür gesucht werden? Am besten ist, alle Punk Rocker (sofern man sich so überhaupt nennen darf, wenn man die „Horrors" grundlos ignoriert) lassen sich einer anständigen Gehirnwäsche unterziehen, und dann sprechen wir uns nochmal! Alle die dem entkommen wollen, sollten schleunigst dieses Interview lesen und anschließend 'ne fette Bestellung „Horrors"-Platten wegschicken.... (PS: Hey Tom! Sorry wegen meines zurückhaltenden Verhaltens am Telefon. Bin halt ein etwas schüchterner Mensch und weiß dann immer nicht was ich sagen soll. Man hat schließlich nicht alle Tage 'nen „Rock'n'Roll Star" an der Strippe....)

Erzählt doch erstmal die Bandgeschichte der „Horrors" und wie ihr auf einen Bandnamen wie JIMMY KEITH & HIS SHOCKY HORRORS gekommen seid!

Zepp: Die Bandgeschichte beginnt eigentlich 1979, ich spielte mit Tom Tonk in der gleichen Straßenmannschaft (sowas gabs damals im Kohlenpott) Fußball. Tom stand auf ELP und UK Subs, ich auf Elvis und Olivia Newton-John. Überein kamen wir auf Status Quo und Black Sabbath. Tom war mehr so'n Bücherwurm, weswegen er dann irgendwann sein erstes Fanzine startete, ich rannte eher mit Wurfmesser im Wald rum. Irgendwann gründete ich meine erste Band >Ten beers after< und wir spielten Rhythm and Blues, ich frisch an Gitarre und Gesang. Tom gründete >Passionplay<, so'n Artrock Ding, irgendwie. Naja, geprobt haben wir mit beiden Bands bei Reimund in der Waschküche der Eltern. Die Eltern waren so hausmeistermäßig für die Kirche unterwegs und wir haben in dieser Gemeindehauswaschküche manchen Jesus vom Kreuz gerockt. Das war alles zwischen '83 bis '87. Eine große Zeit! Freitags immer Proben und danach wurd gesoffen - oder geraucht - je nach Vorliebe. Tom und ich haben meistens gesoffen, weswegen wir auch auf flüssig gespielten Rock'n'Roll der Marke Dave Edmunds stehen. Es kam, wie es kommen mußte, unsere Bands lösten sich auf. Tom und ich beschlossen eine eigene Band zu gründen. Das lag wirklich auf der Hand, da wir auch gerade ein Buch geschrieben hatten >Oh Gott< des Titels. So gründeten wir bei einem bierseligen Abend die Horrors. Den Namen hab ich erfunden, ich las gerade das Buch von Nelson Algren >Der Mann mit dem goldenen Arm< (sehr zu empfehlen übrigens). Da wird die ganze Zeit von >chuck Horrors< gesprochen, Zustände, die sich beim Morphiumentzug einstellen. Fand ich dann irgendwie cool - das Wort. Jimmy is Hendrix und Keith ist Moon.. So kam der Name.

Viele von euch spielen nicht nur bei den Horrors, sondern auch noch bei anderen Bands. Z.B. singst Du, Tom, ja obendrein noch bei RENT A COW und die Stimme bei EISENPIMMEL hört sich auch verdächtig nach Dir an! Spielen die Anderen ebenfalls noch in anderen Bands? Und welche ist denn nun die „Hauptband" bei euch, mit der ihr euch eure Brötchen verdienen müßt?

Tom: Eine „Hauptband" gibt es nicht. Flexibel sein im Zeitalter der Jobsuche, Folks! Priorität haben wohl immer die jeweils agierenden Musikanten. Wenn Zepp Bock auf Schlager hat, macht er sein SCHLAFFKE & ZEPP-Ding oder Love-Pop mit ZEPP STRANGE. In der Zeit können Mattes und ich ja 'ne Kuh mieten.

Ihr habt vor nicht all zu langer Zeit eure mittlerweile 4. LP bzw. CD namens „Coma Beach" veröffentlicht. Erzählt mal ein bißchen was darüber...
Zepp: >Coma Beach< ist die, meiner bescheidenen Meinung nach, bisher gelungenste Horrors Platte. Die Songs, auch wenn wir eine Funband sind, zeigen doch ziemlich deutlich den Zustand, in dem ich mich damals befunden habe. „All helpless", „What to do", „No more teenage party" sprechen eigentlich eine deutliche Sprache. Unsere Themen, bzw. meine, sind ja durchgängig: Girltrouble, Alk- und Drogenkaspereien, Autos und Fun. Wer da meint, daß sei infantil und unpolitisch soll mal lang kacken gehn. Ich kenne einige Leute, die auf Drogen abgekackt sind. Deswegen schwing ich nicht den Moralfinger, ich erzähle nur Geschichten, die sich so oder ähnlich zugetragen haben. Ich beobachte - eher gesellschafts- und sozialpolitisch, als parteipolitisch - das interessiert mich auch gar nicht. Hier könnte man mich jetzt angreifen. Nur zu.

Ok, euch gibt es nun auch schon seit 1988 (also genau 10 Jahre!!) und habt in der Zwischenzeit so gut wie auf allen namhaften Labels etwas veröffentlicht (Incognito, Teenage Rebel, Knock Out!, Impact, Tug, etc.). Wie kommt es, daß ihr so sprunghaft seit und nie länger als für eine Platte bei einem Label bleibt?
Zepp: Wir haben jetzt bereits die zweite Platte bei TUG veröffentlicht und werden wohl auch noch eine weitere dort herausbringen. TUG ist cool - bei den anderen Labels gabs immer was zu nasen. Impact sucks anyway.

Der Sven von LA CRY hat in einer der letzten „Stay Wild" Ausgabe ausgepackt, daß sie von IMPACT eigentlich gehörig abgezockt wurden und keinen Pfennig gesehen haben. Jetzt würde mich natürlich brennend interessieren, ob ihr mit IMPACT ähnliche Erfahrungen gemacht habt, und ob das vielleicht der Grund für ein Labelwechsel war?
Tom: Wir wurden von IMPACT gut behandelt wie Eier. Wir durften sogar unsere Platten abkaufen, was wir total gut fanden, weil: Immerhin hatten wir schon das Studio bezahlt. Aber was soll's. Dafür belästigten uns IMPACT nie mit regelmäßigen Abrechnungen. Es ging für uns ja auch in erster Linie um den ideellen Wert, mit all unseren Deutschpunk-Idolen auf einem Label zu sein. Da dieses Label nur geile Dinger raushaut, war das wohl der Ehre genug.

Seit eures Bestehens habt ihr Platten in Hülle und Fülle veröffentlicht, daß andere Bands regelrecht neidisch werden könnten! Angesichts dieser Masse an Platten müßte man ja eigentlich annehmen, daß ihr die totalen Punk-Rock-Heroes in Deutschland seid. In Wirklichkeit aber wurdet ihr all die Jahre für meinen Geschmack viel zu unterbewertet und eigentlich nur von Fanzinern, Labels und aderen Bands gebührend abgefeiert (aber selbst die Fanziner, die euch abfeiern bringen es nicht zustande ein Interview mit euch zu machen, so daß ich mir hier jetzt irgendwelche schwachsinnigen Fragen überlegen muß, weil ich keine Hintergrundinformationen aus anderen Interviews habe - shit!). Der Rest, so kommt es mir vor, ignoriert euch völlig und haut sich weiter ihren Parolen-Punk in die Birne. Haben die deutschen keinen Sinn für gute Musik, oder wie erklährt ihr euch das, bzw. seid ihr da gleicher Ansicht?
Tom: In dieser, von dir eindrucksvoll geschilderten, Situation befindet sich wohl jeder wahnsinnige, der Minderheitenmusik macht. Und da wir unsere Texte auch noch in einem recht unbekannten, englischen Dialekt bringen, kommt wohl auch noch ein heavy Kommunikationsproblem hinzu. Wären wir Amerikaner, ginge es uns als Band in Deutschland sicher besser. Mit der Ignoranz der beklopften Bevölkerung zu kämpfen, ist uns aber auch zu blöd. Die Geschmäcker sind halt verschieden. Zum Glück ist Image nichts und Durst alles. Das erhöht unsere Chance. Zum Anderen gibt uns das aber auch eine gewisse Narrenfreiheit, die wir sehr schätzen. Wir können jetzt wirklich alles machen - Rock'n'Roll, Surf, Punk, Pubrock - es interessiert eh kein Schwein und wir haben Spaß.

Mittlerweile habt ihr ja (wenns in Deutschland schon nicht klappt) in den USA und JAPAN zum großen Siegeszug geblasen und dort bereits zwei 7"s veröffentlicht! Wie sind denn die Kontakte zustande gekommen?
Zepp: Die Kontakte zu U.S.A. sind durch Kollege Jeff Dahl zustande gekommen, den wir auf diversen Eurotouren supporten durften. Ich hab dann '93 seine Einladung angenommen, bin über den großen Teich und hab einige Solos auf seinem Album >Leather Frankenstein< eingezockt. Jeff ist in Japan recht bekannt und die Japaner sind sehr aufmerksame Fans. So wurde Barn Home Records auf uns spitz. Das entwickelt sich noch weiter...

Und gabs da schon irgendwelche Reaktionen in Form von „Fan-Post", Geldspenden zum Weitermachen, Sex- oder Tourangebote etc. Wie waren die Reaktionen allgemein?
Tom: Wir bekommen ab und zu mal nette Briefe, vornehmlich aus Japan + Italien. Tourangebote gibt's in erster Linie von den Bands, die uns mögen, selbst (PLEASURE FUCKERS, TV KILLERS, JEFF DAHL, TRASH BRATS), aber meistens lassen das die

THIS BAND IS 100% RAMONES FUCKIN' ROCK'N'ROLL

jeweiligen Agenturen nicht zu wegen Panik vor Massenandrang und jo...Sex-Angebote....ja, gut.

Du, Zepp, schreibst so viel ich weiß (fast) alle Horrors-Songs. Da fragt man sich natürlich woher sich dieser Mensch all das potential nimmt! Sitz Du etwa den ganzen lieben langen Tag vor Deiner Anlage, ziehst Dir Rock'n'Roll-Songs rein und saugst Dir all die coolen Melodien, Texte und Ideen einfach so aus den Fingern, oder wie muß ich das verstehen?
Zepp: Songschreiben ist meine Passion. Andere Leute schreiben Tagebücher - ich schreib halt Songs. Ich schreib auch 50% der Songs von Schlaffke & Zepp (neue CD im April, bei TUG!) und hab noch ein Trio namens Zepp Strange, wo ich auch alle Songs schreibe. Ich brauche einfach verschiedene Betätigungsfelder, ich hör ja auch sehr unterschiedliche Musik. Mir gefällt gutes Songwriting ala Graham Parker, cooler Punkrock ala Ramones (Anm.: YEAH!!!!), Rock'n'Roll ala Chuck Berry (Anm.: „....Zepp be goode!" Yeah, he's cool, too!!) und dufter Chanson like Gilbert Becaud. Wer soviel unterschiedliche Sachen mag, will das auch ausdrükken, bzw. verarbeiten und ich verarbeite nunmal alles in einem Song. Meine Gitarre hat mich noch nie belogen..schnief..Schnüffeltuch.

Von welchen Bands läßt Du Dich beim Songschreiben am meisten inspirieren und welche Bands hörst Du zur Zeit denn am Liebsten?
Zepp: Die Inspiration wechselt schonmal. Grundsätzlich stehen ganz oben: Elvis, Beach Boys, Pete Townshend, Ray Davies, Graham Parker, David Bowie, Dr. Feelgood, Dave Edmunds, Replacements und Tex & the Horsehead. Zur Zeit hör ich am liebsten Buck Owens, Goo Goo Dolls, Emmylou Harris und D-Generation.
Tom: Meine Hitschnitten sind Flamin' Groovies, Cold Chisel + Alice Cooper bis 1974 und zur Zeit Apocalypse Babys, wenn man da so offen drüber sprechen darf.

THE GREAT SURF SWINDLE

Irgendwo hatte ich mal gelesen, daß ihr bald wieder mit JEFF DAHL eine Deutschland-Tour machen wollt. Was ist an der Sache dran?
Zepp: Jeff kommt wohl im Mai-Juni auf Eurotour. Im Rahmen der Tour wirds dann wohl wieder einige Gigs mit uns geben - watch out.

Neben den ganzen Songs über Girls, habt ihr ja zudem auch viele Songs über Sonne, Strand und Surfen. Da stellt sich natürlich automatisch die Frage, ob ihr denn auch wirklich surfen könnt?!
Zepp: Wir können natürlich nicht surfen. Sport ist nicht unser Ding, obwohl wir ja alle rank und schlank, von wohlgestalteter Figur durchs Leben schweben, den Engeln gleich.

Welches Ereignis war für euch bis jetzt das schönste mit den Horrors?
Zepp: Das schönste an den Horrors ist und bleibt das Live-Spielen! Wenn wir einen guten Sound haben, nicht zu betrunken sind und gute Stimmung im Saal herrscht, können wir jede, ich sag jetzt jede! Band von der Bühne blasen (außer die Lazy Cowgirls vielleicht). Das ist immer wieder das schönste.

Machen wir kurz vor Schluß noch ein kleines Wortspiel... (Beantwortet vom Zepp)
ROCK'N'ROLL - mit Cousin Uwe und acht spanischen Mädels in Valladolid in irgendsoner Bodega, voll des guten Weins auf T.Rex abfahren.
JEFF DAHL - he's a friend, an inspiration and my pal. I'll never forget the Desertman!!!
RAMONES - Der Einfluß der Ramones kann garnicht zu hoch bewertet werden. Ganz wichtig für mich.
1977 - Ich war zehn und hab das erste mal an Onanie gedacht.
PUNKROCK 1998 - Ich weiß nicht... In Spanien passiert was.
BESTE PLATTE - total schwer... Pet Sounds von den Beach Boys, Modern Times Revive von Herman Brood, Eternally Yours von den Saints.
BESTE BAND - gibts nicht, vielleicht Replacements, Who, Kinks, Wipers, Vapors, Golden Earring, Flamin Groovies...
BESTER HORRORS SONG - zur Zeit „All Helpness".
D. BUSTER - Ich mag Pin-Ups, aber mehr so das 50er Jahre Zeugs, mit Straps und High-Heels und so. Dolly ist eher so'n Star für den Mainstream - Schnautzbartträger und so'n Volk. Dennoch ist sie so herzerfrischend unkompliziert.
BESTES KONZERT - The Alarm '87 mit Foofoo, Brood '84 mit Tom, Buzzocks '96 in Blackpool.

Was können wir in Zukunft neues von euch erwarten?
Zepp: Es wird wieder Gigs und 'ne neue Platte geben. Genaues wird noch nicht verraten.

Last words, greetinx, jokes etc.?
Zepp: Stay cool, bleibt wachsam und kauft mehr Flamin' Groovies Platten. Viele Grüße an alle Rocker und Rocketten, herzlichst euer Zepp.

DISCOGRAPHIE:

„Package-Tape" (1988)
„Race With Teenage Rock'n'Roll" - EP (1989)
„Great Teenage Swindle" - LP (1991)
„Fun" - LP (1992)
„Tender Drug Voices" - EP (1993)
„Sonic Surf Party" - CD (1995)
„Hey Rock'n'Roll" - MCD (1995)
„Born By A Travelin' Wife" - EP (1995)
„Hooker Or King" - EP (1995)
„Coma Beach" - LP/CD (1996)
+ ca. 10-60 Samplerbeiträge

Contact the HORRORS for a cool Rock'n'Roll-Party at:

TOM TONK
STETTINGER STR.15
47269 DUISBURG
TEL: 0203 / 76 33 76

....AND YOU ARE A FUCKIN' LOSER TO KICK IN ASS!!!

Ein Konzertbericht der etwas anderen Art:

THE RAMONES...are rockin' Germany in 1978

Nein, ich habe mich nicht in die 70er zurückgebiemt und ich bin auch nicht ein Punkrocker der alten Garde, der sich jetzt, 20 Jahre danach, an ein Konzert seiner geliebten RAMONES erinnert und seinen Enkeln und Mitmenschen davon erzählen will, wie geil die RAMONES doch damals live und überhaupt waren - ich würde denjenigen höchstwahrscheinlich vor Neid mit seiner eigenen RAMONES-Plattensammlung erschlagen. Denn es gehört bestraft uns jüngere Generation noch mehr zu quälen, schließlich sind wir schon genug damit bestraft, mit der Tatsache Leben zu müssen, die Glohreichen Tage und Jahre des Punkrock regelrecht im Sandkasten verspielt zu haben.... Doch ich werde die Hoffnung nicht aufgeben, daß sich die RAMONES eines Tages für ein Konzert in Schönaich reformieren werden. Und dann ist Schluß mit Mistgabel und BaseballL-Mütze durch die Gegend zu laufen, denn ab diesem Tag wird Schönaich eine neue Ära ihrer Geschichte anstimmen - „Punk Rock Hochburg Schönaich - die Bauern und Tiere spielen verrückt!!". Ach wie wird das schön werden. Nie mehr werde ich durch die Straßen laufen und mich als RAMONES-Freak und Punkrocker beschimpfen lassen müssen! Aber bis dahin ist es noch ein harter, weiter Weg und ob dieser Traum jemals Realität werden wird bezweifle ich doch sehr, denn Dumm bleibt dumm, und so verhält es sich auch mit Schönaich, dem unwürdigen 10.000 Einwohner zählendem Nachbardorf Böblingens, der ehemaligen Punkrock-Hochburg des Wilden Südens mit ihrer „Böblinger Pogo-front", der solch berühmte, allseits bekannte Gestalten wie Barny "77" Trouble und Andi B. „angehörten" und nun die weite Punk-Rawk-Welt ausreichend - und das im wahrsten Sinne des Wortes- mit Punk-Rawk-Platten in Form von INCOGNITO Rec. versorgen.... But what the hell I'm talking about?! Ich wollt doch eigentlich nur über ein cooles Konzert der wohl coolsten RAWK 'N' ROLL-Band des Universums schreiben, und jetzt bin ich da in die tiefsten Träume und Geheimnisse meines Ichs abgetriftet...

Für Schüler und Arbeitende „Bürger" ist der Sonntag, neben dem Montag, immer einer der miesesten Tage der Woche. Hat man am Samstag davor noch ausgelassen auf 'ner coolen Punk-Rock-Rock'n'Roll-Show abgehangen und sich prächtig amüsiert, muß man sich am darauffolgendem Sonntag auf die harte Realität des Montags psychisch einstellen und läuft meist mehr wie ein Gespenst, als wie ein harter Punk-Rocker durch die Gegend. Am heutigem Sonntag sollte aber alles anders werden, denn es bedarf nur ein paar weniger gelesener Worte in der Fernsehzeitung, um meinen Adrenalinspiegel bis in unendliche Höhen zu treiben - the fuckin' great Gods of simple pure Rock'n'Roll are rockin' over the TV-Screen!!!! Ladys & Gentleman, here are the RAMONES!!!!! Ich traute meinen Augen nicht, dachte ich doch erst, daß es jetzt wohl endgültig mal Zeit wäre sich 'ne Brille zuzulegen. Denn ich wußte ja, daß meine Augen nicht gerade die besten sind.

ROCK 'N' ROLL HIGH SCHOOL

Aber nachdem ich mich mit 'ner Lupe nochmals vergewissert hatte, war ich kurz davor vor lauter Freude ins Irrenhaus eingeliefert zu werden, denn schließlich wußten die Nachbarn nicht, warum ich wie ein wildgewordener Affe durch die ganze Wohnung rannte und wie wild auf den Sofas Up&Down-Pogo tanzend, beinahe selbst meine Fresse durch ein Sturz auf die Tischkannte polliert hätte! Ja, ja, so weit können einen die RAMONES treiben, brauch man nur eine solche Nachricht lesen und schon befindet man sich im Delirium. Jetzt konnte mich gar nichts mehr, auch nicht, daß die Punk Rock-Show mitten in der Nacht ausgestrahlt werden sollte und ich am näxten Morgen schon um 6.45Uhr aus den Federn mußte - I gave a fuckin' shit about it! Fortan habe ich mich den ganzen Tag auf Mitternacht gefreut und ich glaube ich habe selten mal gehofft, daß der Sonntag so schnell wie möglich zuende gehen soll, wie an diesem unter dem Punk Rock Stern stehenden Sonntag. Punkt 0.15Uhr saß ich dann, wie tausend andere auch, vor der Glotze, um sich die besten Zeiten der RAMONES zu gemüte zu führen - wenn ich ehrlich bin, hatte ich das Programm schon 'ne halbe Stunde früher angezeppt, denn man weiß ja nie, vielleicht fängts ja früher an... Die Show war dann natürlich 'ne absolut klasse Sache mit allen geilen frühen Hits nach dem Motto - 1234 „Rockaway Beach", 1234 „Teenage Lobotomy", Blitzkrieg Bop, I Don't Want You, Don't Need You, Gimme Gimme Shock Treatment, ... Einfach unverkennbar diese „one, two, three, four!"-Rufe des guten alten DeeDee's, der mal wieder alles gegeben hat und gut posend sein Baß zupfte. Dann wäre da noch der olle Marky, der hier

echt fertig aussah, als ob er sich vorher 'ne Überdosis Koks reingezogen hat - war wohl der Höhepunkt seiner „Drogenkarriere".... Johnny auch wieder gekonnt „kühl" beim breitbeinigen abrocken, was ja fast schon ein Markenzeichen von ihm ist. Fehlt nur noch der Joey in der kleinen Runde des Kaffeklatsch's, der auch wieder gekonnt seine „Spagat-Luftsprünge" unter Beweis stellte und ganz im Stil von „Judy is a headbanger" seine langen Wuschel rumschleuderte - aber sach 'ma Junge, wird dat nich' 'n bißchen heiß unter der Haube und dann immer diese ungewaschenen Haare im Mund, schmecken denn Läuse wirklich so gut?! Ihr seht schon, es war ein typisches RAMONES Konzert mit allem drum und dran. Nur das Publikum wollte mir nicht so behagen, denn was machten denn die ganzen Stühle da? Die saßen da doch nicht etwa drauf, oder? Das glaub ich doch nicht, was ist denn das für'n Verhalten bei 'ner coolen Punk-Rawk-Show?! Da müssen sich die vier RAMONES auf der Bühne aber kräftig verarscht vorgekommen sein, sind sie doch sicher aus den Staaten wilde Pogo-Partys mit Bierspritzen (oder soll man sagen: Freibier der etwas anderen Art!) gwohnt. Und hier in Deutschland sitzen grauhaarige Mittvierzgiger mit Fotoaparraten von irgend einem Schmierblatt auf Stühlen, und ziehen sich ganz locker mal eben 'ne wilde Punkrock-Show rein, wie sie es Samstags mit'm Fußballspiel im Fernsehen machen! Nur in den vordersten Reihen tummelten sich 'ne Handvoll Punkrocker, die sich ab und zu mal eben kräftig durchschüttelten. Was anderes war da wohl auch nicht möglich, hätten sich doch sonst die „Ehrengäste" auf den Stühlen belästigt und bedrängt gefühlt.... Vom Publikum mal abgesehen, war's aber ein „Classic Gig", den ich natürlich (wie es sich für 'nen Fan versteht) mit'm Tape-Deck aufgezeichnet habe, in astreiner Soundqualität natürlich und auf 1A Qualitätsband - das Tape hab ich mitlerweile vergolden lassen und in 'nen Rahmen eingerahmt, damit es für die Nachwelt erhalten werden kann! Bleibt nur zu sagen, daß die RAMONES immer eine meiner Alltime-fave-Bands bleiben werden. Denn keine Band verstand es mehr aus den simpelsten Zutaten solch fantastische „3-chord-wonders" zu zaubern! I FUCKIN' LOVE YOU ROCK'N'ROLL-BASTARDOS - SEE YOU IN THE HELL OF PURE & DIRTY ROCK'N'ROLL!!! (....aber auch nur, wenn ich bald mal ein paar Rock'n'Roll-Bastarde finde, die mit mir den ORIGINAL Punk Rock von '76 a la RAMONES, SEX PISTOLS etc. in 1998 neu aufleben lassen!!! Fucking shit, where are all the cool Punk Rockers in Böblingen/Sindelfingen? I WANNA MAKE YOU ROCK'N'ROLL!!!!!!!!!!)

NACHZÜGLER:

ULLAH! - Speicher Tapes MC

Kurz vor Torschluß (9.5.) erreicht mich hier noch ein Tape einer Band aus Düren, die 5 Songs lang Melody-core a la den ganzen anderen Konsorten bietet, der sicherlich mit den anderen Bands mithalten kann, mir persönlich aber eher am Arsch vorbei geht, da ich nun mal kein Melody-core hörer bin! Dennoch scheinen die Jungs Ahnung von der Materie des Songwritings zu haben und von daher dürfen Freunde dieser Musik hier ruhig mal 'nen Hörgang riskieren. Als Bonus gibt's noch 'nen deutschen Song, der irgendwie überhaupt nicht zu der Band paßt, da er eher in die (Stumpf-)Deutschpunk Richtung geht..... Gibt's für 7,-DM inkl. Porto bei: Erik Lipperts, Paradiesstr. 28b, 52379 Schlich.

NEWS AUS DER WELT DES ROCK 'N' ROLLS

Incognito Records

>> Neues gibt es vom Stuttgater 100% Punkrock-Label INCOGNITO zu berichten. Seit Dezember '97 ist eine neue 4-Song-EP der ersten walisischen Punk-Band namens LLYGOD FFYRNIG draußen! Neu kann man da eigentlich nicht zu sagen, denn die Aufnahmen stammen von einer Radio-Session, die bereits im Jahre 1979 aufgenommen wurde. Barny meint „Klassischer Ur-Punk-Rock", und was anderes hätt ich auch gar nicht erwartet... Neben dieser 7" hat man sich auch noch an einer Co-Produktion mit der englischen Band BLEACH BOYS beteiligt und finanzierte deren neue 7" mit. Wie auch schon bei den LLYGOD FFYRNIG, handelt es sich bei den BLEACH BOYS ebenfalls um eine uralte Punkband aus den 70ern, jedoch mit dem Unterschied, daß diese Aufnahmen neu sind und nicht schon 20 Jahre auf'm Buckel haben!! Mit seiner PIZZA & COKE Tapereihe war der Barny auch wieder aktiv, jetzt schon die 4. Ausgabe draußen und im Juni wird Vol.5 folgen. Ein Review von Vol.4 müßt Ihr eigentlich bei den Reviews finden - kann ich nur jedem empfehlen diese Tapes, da viel gute Mucke für wenig Geld! Das war's dann auch schon an Neuigkeiten aus Stuttgart...

Campus Tramps

>> Die allseitsbeliebten Punk'n'Roller der CAMPUS TRAMPS aus England haben sich jetzt wohl endgültig aufgelöst und hinterlassen uns zum Glück ein Berg von Platten. Da sieht man mal wieder wie schnell sowas gehen kann - eben noch 'nen neuen Longplayer gemacht und wenige Monate später schon aufgelöst!! Warum müssen sich auch immer die besten Bands auflösen....

Crypt Records

>> Ebenfalls R.I.P. ist der Plattenladen „COOL & CRAZY" von CRYPT RECORDS in Hamburg. Anscheinend hat sich der Shop nicht mehr rentiert, da die meisten Hamburger da oben eh nur Techno und HipHop hören. Schade für die wenigen Punkrocker in Hamburg und Umgebung, die ihre Rock'n'Roll Platten jetzt wo anders her beziehen müssen....

Jabberwocky

>> Die holländischen (Garagen-) Punkrocker von JABBERWOCKY sind mal wieder voll aktiv und haben gerade ihre Aufnahmen zur nunmehr 3. LP beendet. Bin mal gespannt was dabei rausgekommen ist und ob sie sich um ein weiteres mal, was fast schon unmöglich ist, gegenüber ihrem letzten Album gesteigern konnten... Ach übrigens, sollte es mit meinem Sampler noch hinhauen, sind JABBERWOCKY selbstverständlich auch mit von der Partie - und zwar mit ein paar gänzlich unveröffentlichten Songs ihrer ersten Studio-Session aus dem Jahre '93 - watch out! Thanx an dieser stelle nochmal an Edwin und ein dickes sorry, daß es bis jetzt so lange gedauert hat!

Smooth & Greedy

>> Einen ganzen Arsch voll Neuigkeiten gibt es aus dem schwedischen Hauptquartier von SMOOTH & GREEDY zu berichten; die Jungs hatten wohl gemeint das Jahr 1997 mit 'nem ganz großen Ding zu beenden und waren am Neujahrsvorabend in einen bösen Autounfall verwickelt, Zitat Ralph: „I almost died!" - er verbrachte 2 Wochen im Hospital mit 'ner gebrochenen Nase etc. Hat er aber nochmal Glück im Unglück gehabt. Obwohl, Sylvester im Krankenhaus ist wahrscheinlich auch nicht so der bringer... Weit aus positiver schlägt da die Nachricht ein, daß sie jetzt endlich 'nen Vertrag mit einem schwedischen Label namens H.G.M. „High Life Generation Music" (cooler Name, wie ich find) unterzeichnet haben und ca. März eine 12-Song CD called „Howlin Heart" veröffentlichen werden. Da das Label irgendwie mit dem deutschen LOUDSPRECHER Label (kenn ich gar nicht....) unter einer Decke steckt, wird die CD dann auch sehr wahrscheinlich dem deutschen Punk-Rock-Volk zugänglich sein, was ich doch auch schwer hoffen werde!!!! Pech gehabt haben alle, die sich noch nicht ihre „Not Just For Sluts & Circus Freaks" EP zugelegt haben, denn die ist laut Ralph mittlerweile ausverkauft! Und zu guter letzt die beste Nachricht: SMOOTH & GREEDY werden im Sommer diesen Jahres ein paar Gigs in Deutschland spielen! Hoffe sie haben meine Adressen wahrgenommen, die sie verlangt haben, und werden somit auch hier in meiner Gegend eine ihrer wilden, in Schweden schon berüchtigten Live-Shows abhalten! In diesem Sinne - „Take care 'n' keep on rockin'!"

Lightning Beat-Man

>> Der legändere LIGHTNING BEAT-MAN aus der Schweiz hatte das „Vergnügen" eine Sendung WAH-WAH auf VIVA zu moderieren! Dies hat er natürlich (wer täts nicht?) dazu mißbraucht, kräftig für seine Bands zu werben. So kam es, daß doch tatsächlich Bands wie die MONSTERS, OBLIVIANS, GUITAR WOLF, EL VEZ, GLUECIFER, HELLACOPTERS, etc. in die große weite Welt gestrahlt wurden und jetzt berühmt werden!

Joan Jett & The Blackhearts

>> Die ollen JOAN JETT & THE BLACKHEARTS gibt's auch noch....jetzt melden die sich doch tatsächlich mit 'ner neuen "Single" zurück, die man sich nur kostenlos über's Internet beziehen kann! Wer so'n Ding zu Hause rumfahren hat, kann sich das Teil ja mal runterladen: http://www.muzic.com/

Joey Ramone

>> Puh, da haben wir aber nochmal Glück gehabt, den guten alten JOEY RAMONE nach der RAMONES Auflösung nicht endgültig zu verlieren. Wurde er doch tatsächlich mit einer lebensgefährlichen Infektion auf die Intensiv-Station eingeliefert und befand sich dort 2 Tage lang im Delirium! Die schnelle Heilung wurde laut Joey durch Sex-Videos Tommy Lee's mit Pamela Anderson unterstützt. Für was die Tante nicht alles gut ist...

Moderner SchnickSchnack

>> INCOGNITO REC. haben seit neuestem einen neuen Mitarbeiter in Form einer Maschine, die die Pakete mit all euren Punk Rock Juwelen in schöne Kartons verpackt (quatsch, das wird natürlich noch per Handarbeit erledigt!) und in weiße Bänder umhüllt. Da kann ich nur sagen, daß sich diese Investition wirklich gelohnt hat, denn wer kennt dieses Problem nicht: Es klingelt, man geht an die Tür und der Postbote überreicht einem die ersehnte Incognito-Bestellung. Kaum hat man dem Boten noch'n nettes Autogramm gegeben macht man sich daran, total nervös und tollpatschig vor lauter Aufregung, das bescheuerte Klebeband abzukriegen und muß dann nach qualvoller Arbeit verdutzt feststellen, daß man es an der falschen Seite weggerissen hat....Das raubt einem den letzten Nerv schließlich kann man es kaum noch erwarten seine bestellten Sachen zu begutachten und aufzulegen! Dieses Problem wurde jetzt aber zum Glück aus der Welt geschaffen, denn es bedarf nur noch zwei kurzer Handgriffe mit der Schere und der Schutzbunker der Punk-Juwelen ist offen - gelobt sei der moderne Schnickschnack!!!

Radio Blast Recordings

>> RADIO BLAST RECORDINGS hat schon wieder eine neue Anschrift und ist in ein Postfach umgezogen! Die neue Adresse lautet demzufolge: P.O. Box 160 308 in 40566 Düsseldorf. So, jetzt könnte sich der Tom aber ruhig mal auf meine Post hin melden, sonst zweifle ich doch bald daran, ob es sich bei RADIO BLAST nicht um eine weitere Briefkastenfirma handelt....

>> Und RADIO BLAST zum Zweiten: Die Briefkastenfirma aus D-Dorf hat seit kurzem Unterstützung im Plattenvertrieb von CARGO RECORDS/GERMANY erhalten und vertreibt nun ihr Zeug darüber.

The Cannics / Incognito

>> Die Leonberger Garage-Speed-Punk-Freaks von den CANNICS, werden auf INCOGNITO REC. ihr Vinyl-Debut in Form einer 7" geben. Bis jetzt hat sich der Veröffentlichungstermin allerdings immer weiter rausgezögert, da das Cover-Artwork noch nicht vollendet ist! Bin mal gespannt was die Truppe um R. Reichsstadt und Meateaters-Gitarrist Tex da zusammengebraut hat, denn live waren sie ja ganz ansehnlich....

Amy Beach

>> Die Kölsch Surf- und Punk Rock-Freaks von Amy's Strand werden in kürzester Zeit nach ihrem guten Demo eine 7 Inch veröffentlichen und durch unsere Ohrmuscheln surfen was das Zeug hält!! Poppy Melodies & RAMONES-Sound garantiert!!!

The Vectors

>> Der erste Longplayer der VECTORS ist nun seit einigen Wochen definitiv draußen und die Presse hat sich bereits bei den Reviews überschlagen bis zum gehtnichtmehr - es gab bis jetzt keine einzige negative Kritik!! Leider kann ich euch nichts genaueres über dieses Meisterwerk sagen, da ich mir aus geldtechnischen Gründen die Platte noch nicht zulegen konnte. Dies werde ich jedoch bei der frühstmöglichen Gelegenheit unverzüglich nachholen, ist doch klar!

Fast, Fucked & Furious

>> Wie bereits im Vorwort erwähnt, liegt mein „Fast, Fucked & Furious" (Tape-) Sampler derzeit mehr oder weniger auf Eis und ich komme keinen Schritt vorwärts, da ich 1. zur Zeit weitaus größere Probleme am Hals habe, die meine Zeit beanspruchen (Abschlußprüfung, Wehrdienstverweigerung,...) und ich 2. von manchen Bands ein bißchen im Stich gelassen wurde. In den letzten Tagen habe ich mich jedoch vermehrt mal wieder um das Teil gekümmert, bzw. meine Gedanken darüber gemacht, und so wie es momentan aussieht, ist es wahrscheinlicher, daß der Sampler als CD in Mini-Auflage (zwischen 100 u. ? Stück) erscheint anstatt als Tape. Also habt noch etwas Geduld und, wie gesagt, laßt euch überraschen!

Tonkonserven

LP / CD / 7" / 10" / MC

BINGO

We're gonna kill your family EP

Man, was kommt da denn wieder für 'ne coole Scheiße aus Italien rüber zu uns? Eine Band von der ich zuvor noch rein gar nichts gehört habe, fetzt mir hier 4 mal besten HUMPERS Punkrock 'n' Roll um die Ohren, daß es nur so eine Freude ist den Songs zu lauschen! 4 Songs, die allesamt ohne ende abrocken. Coole Band mit coolem Outfit - da paßt alles! Tip!! HATE RECORDS, Via Vidaschi II, 00152 Roma, Italy. Ph/Fax: +39-6-538920.

CHINESE TAKEAWAY

Plastic Passion EP

Kaum zu glauben was in letzter Zeit im Hause New Lifeshark Rec. so abgeht! Haben sie uns vor nicht allzulanger Zeit noch mit Releases von irgendwelchen NY-HC-Bands „belästigt", warten sie in letzter Zeit mit dem guten alten Punkrock auf. Die VECTORS Platte war ja echt supercool und auch diese EP der CHINESE TAKEAWAYS (übrigens auch aus Schweden) kann mich voll und ganz überzeugen. Melodischer '77er Punkrock mit 'ner guten Portion Glam - gute Mischung kann ich da nur sagen! Kann man sich bedenkenlos zulegen!! (NEW LIFESHARK)

DOG FOOD FIVE

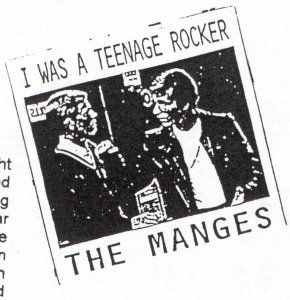
Honey Don't EP

Ist zwar auch schon etwas älter, aber macht ja nix. Dieser 7 Incher beinhaltet 4 rauhe, rotzige '77-Punk Rock Smasher, wobei es sich bei dem Titelstück um ein Cover von CARL PERKINS handelt. Ansich sind die Stücke wirklich cooler Punk Rock, nur die total Lo-Fi-Qualität verhunzt die Songs meiner Meinung nach zu sehr, so daß eigentlich recht wenig hängen bleibt. Also gegen Lo-Fi Sound a la Jabberwocky oder Oddballs hab ich wirklich nichts einzuwenden, aber bei dem hier handelt es sich schon fast nicht mehr um Lo-Fi, sondern Müll-Fi... Fazit: Musik anfürsich cool, Sound aber für'n Arsch! Lim. 500. (HALB 7 Rec.)

FLEISCH

...Roh LP/CD

Ts, also Namen gibt's, die fallen einem ja nicht mal im Traum ein... Diese schweizer Band praktiziert Musik, mit der ich nicht so richtig zurecht komme, da es einfach nicht mein Paar Schuhe ist! Im Info steht Punkcore und so würde ich das dann auch bezeichnen, wobei auch ein paar düstere Einflüsse zu erkennen sind. Einen einzigen Highlight gibt es unter den 14 Songs und das wäre der Track „Trax", welcher verdammt nach SOCIAL DISTORTION klingt - der Gesang, der Stil, alles paßt!! Wenn man dieses Lied hört, wundert man sich schon fast, warum die Jungs nicht diesen Stil über die ganze Platte durchgezogen haben, dann wär das echt 'ne coole Punk ROCK scheibe geworden! Der Rest ist aber leider nur noch belanglos ohne irgendwelche Höhen, dafür mit genügend tiefen....(LEECH RECORDS)



HIPPRIESTS

Same MC

Dieses Tape scheint mir 'ne Zusammenstellung mit Songs von verschiedenen Releases zu sein. Bin mir da aber nicht ganz sicher, kann sein, daß ein paar Songs bisher auch unveröffentlicht sind - bin eben kein allzugroßer HIPPRIESTS-Experte.... 10 Liederchen befinden sich insgesamt auf diesem Tape, wobei die Soundqualität durchweg gut ist, halt genauso wie auf ihren Releases. Die Musik ist wie immer harter Garage-Punk('n'Roll), mit 'nem Bären als Sänger, der live bestimmt abgeht wie nochwas! Sind 3, 4 Highlights drauf, die über die restlichen Songs herausragen, die zwar auch nicht schlecht sind, aber irgendwie vor sich hinplätschern. Insgesamt aber ein guter Einblick in das Treiben der HIPPRIESTS! Für Leute, die diese Band kennenlernen wollen 'ne lohnenswerte Sache, für HIPPRIESTS-Fans eh ein Pflichtkauf und der Rest kann sich das Tape ja auch kaufen, um den „dreckigsten" Sänger Deutschlands kennenzulernen....

THE MANGES / EGG-EBB

Galactic punk Split EP

2 Pop-Punk Bands aus Italien teilen sich hier eine kleine auf 1000 Stück limitierte Platte (ich hab die Nr.999, is ja witzig...), die immerhin 7 Songs enthält. THE MANGES haben ja bereits schon zwei 7"s veröffentlich, da ich die aber nicht mein eigen nennen kann, sind die 3 Songs das erste was ich von denen zu Gehör bekomme. Mmh, spielen guten Pop-Punk, der nicht ganz so rund daher kommt, wie andere Bands dieses Stils. Schlechtes kann man eigentlich auch nicht über 'ne Band schreiben, die ein Song mit dem Titel „My only friend is Dee Dee Ramone" hat.... 1 Hit („Oh Mary"), 1 halber Hit („My only friend is.....") und ein durchschnittliches Lied. EGG-EBB auf der Flipside haben einen etwas rozigeren bzw. krachigeren Sound und gefallen mindestens genauso gut wie THE MANGES, wenn nicht noch besser! Das „Egg" im Namen läßt übrigens auf einen guten Vergleich schließen - die McRACKINS..... HEARING TAVERNA DISCHI, c/o Stefano Righi, Via Cadorna 38/c, 20036 Meda (Milano), Italy.

THE MANGES

I was a teenage rocker EP

Ist zwar die erste EP der Italienischen RAMONES-Fans und daher schon etwas überholt, da es bereits eine zweite gibt, aber was solls!? Konnten sie mich auf ihrer Split EP mit EGG-EBB noch nicht so ganz überzeugen, da es mir teilweise ein bißchen zu hektisch zuging, habe ich sie mit dieser 6-Song EP nun endlich ganz in mein kleines Herz geschlossen. Böse Zungen würden zur Musik Flower-Punk sagen. Ich nenn es aber peppigen Ramones-Surf-Pop-Punk mit Texten über Girls, Girls und nochmals Girls! Meine Faves diser Scheibe sind „S.O.S. I'm in love", „Only you are the girl who hits the gas", „She's a Punk" und der absolute Überhit „I wanna be a Cunningham"!! 4 Hits und 2 halbe! Fans der RAMONES, QUEERS, McRACKINS und cooler Melodien kommen hier voll auf ihre Kosten! Kommt mit Textblatt und 4-Farb-Rock'n'Roller-Cover der Kult TV-Serie „Happy Days". Cool! KRAKATOA REKORDS, Eugenio Zona, Via Manzoni 12, 20090 Opera (MI), Italy.

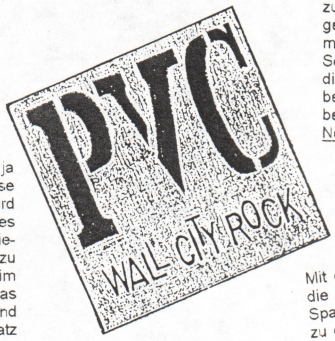
ODDBALLS' BAND

The flathead rumble EP

Hätt nie gedact, daß es in Deutschland auch so coole Rhythm & Blues & Roll Bands wie die ODDBALLS gibt. 4 Songs, die an eine Zeit erinnern, als ich noch gar nicht auf der Welt war und als den Leuten ihr Auto, Outfit und der Rock'n'Roll wichtiger war als alles andere! Das ganze kommt dann auch noch im original MidFi-Sound und 'nem schicken 2-Farb-Cover. Für Leute, die ihre Musikalischen Wurzeln im 50's/60's R&B haben, ein Pflichtkauf! Aber auch für alle anderen gilt, anchecken! (REVOLUTION INSIDE)

PVC

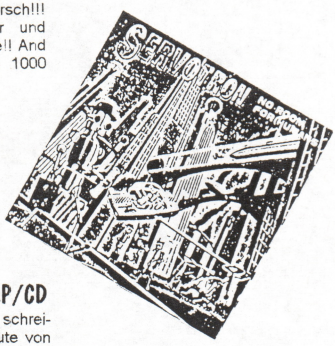
Wall city rock Doppel-10"



Im Booklet der „Punk Rock Berlin" CD wurde ja schon angekündigt, daß es evtl. noch ein Release mit gänzlich unveröffentlichten Songs geben wird - and here it is!!! 26 Songs lang wird ein zweites mal deutsche Punk Rock Geschichte geschrieben, was wir mal wieder Incognito Rec. zu verdanken haben! Die Songs wurden 1979 im Proberaum aufgenommen, was dem ganzen das gewisse etwas gibt, was fast jede coole Band vergangener Tage damals besaß! Im Gegensatz zu ihrer „Punk Rock Berlin" CD haben sie etwas den drive zurückgedreht und lassen es diesmal meist etwas ruhiger angehen und erinnern mich phasenweise doch sehr an den Stil der NEW YORK DOLLS. Das alles kommt im coolen Rock'n'Roll-Feeling und Songs wie „Wall city rock" kicken auch diesmal wieder kräftig Arsch!!! Ein muß für jeden Punk Rock Nostalgiker und Leute mit ihrem Herz an der richtigen Stelle!! And hurry up - this hot record is limited to 1000 copies!!! INCOGNITO REC.

SERVOTRON

Entertainment program for humans LP/CD



Mmmh, weiß wirklich nicht was ich dazu schreiben soll..... Hier musizieren angeblich Leute von MAN OR ASTROMAN? und SUPERNOVA mit und fabrizieren einen Spacigen MAN OR ASTROMAN?-meets-Gesang-meets-billige Elektro-Orgel-Garage-meets ANGRY SAMOANS-3chord Punk Rock-Sound mit weibl. -u. männl. Gesang, der teilweise klare Punk Rock Einflüsse aufweist und manchmal total abgedreht daherkommt! So kommt es, daß sich Höhen und Tiefen abwechseln. Hätte man bei den punkrockigeren Songs die komischen elektro-Effekte weggelassen, wären das wirklich nicht schlechte 3-chord-Pop-Punk-Rock-Songs, da echt gute Ansätze vorhanden sind. Letztendlich hat dieses 11-Song Album aber eher einen gespaltenen Eindruck hinterlassen, da zu häufig mit elektr. Effekten/Tönen gespielt wird und manchmal nervtötend sind. Für den typischen Punk-Rock-Poser wahrscheinlich viel zu abgedreht und unpunkig, aber für Leute, die neuen Tönen aufgeschlossen sind, ist diese LP/CD sicher ein reinhören wert! Bonus gibt's für's LP-Format!! (ONE LOUDER REC.)

SMOOTH & GREEDY

Not just for sluts & circus freaks EP

Aus Schweden ist man ja in letzter Zeit nur noch NoFx geklonte Bands vorn Schlage Millencollin gewohnt. Doch plötzlich gibt es auch im hohen Norden wieder richtige Punkrock-Bands wie die VECTORS und SMOOTH & GREEDY. Im Gegensatz zu den VECTORS dürften S&G hier zu Lande noch ein unbeschriebenes Blatt sein, was sich aber bald hoffentlich ändern wird, denn S&G spielen supercoolen, melodischen und abwechslungsreichen Punkrock'n'roll, mal mit mehr Punkrock Einflüssen, mal etwas Rock'n'Rolliger und mit 'nem bißchen Glam! Hätten 'se die Gitarren noch 'ne Spur lauter und den Gesang zurückgedreht, wär diese 5 Song EP noch besser geworden, als sie es ohnehin schon ist!! Aber man kann ja nicht alles haben... Wenn Ihr die Scheibe irgendwo angeboten bekommt, unbedingt zuschlagen - Ihr werdet es bestimmt nicht bereuen! Gefällt mir übrigens mit jedem Hören besser.... SMOOTH & GREEDY, c/o Ralph Novak, Nydalavägen 2C, 35248 Växjö, Sweden.

SONIC DOLLS

Less bark more bites 7"

Mit dieser 7" auf NO TOMORROW Rec. setzten die SONIC DOLLS jetzt wohl auch schon in Spanien zu ihrem Siegeszug an.... Was soll man zu dieser Band noch groß sagen, außer wer sie seit ihres über 3 jährigen Bestehens noch immer nicht kennt, das schleunigst nachholen sollte!!! 2 neue Songs in noch alter Besetzung mit Ralf „Realshock" am Baß, die wie immer voll in die RAMONES, SCREECHING WEASEL Ecke schlagen, was die Band mitlerweile sicher nicht mehr hören kann. Aber wenn's so ist, was soll man sonst schreiben? Lim. 850 Exemplare. NO TOMORROW

USE TO ABUSE

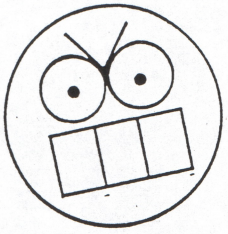
Let's go fuckin' EP

Man, was für 'ne Überraschung aus Regensburg. Als ich USE TO ABUSE vor 'nem Jahr oder so auf 'nem CD-Sampler hörte, konnten sie mich mit ihrer Musik nicht begeistern, war mir etwas zu komisch das Ganze. Und jetzt schneit mir da vom Horst Glatz (Scum-Mailorder + Extune Rec.) diese 5-Song EP ins Haus und haut alles bisher dagewesen dieser Band in Grund und Boden!!! Da hat sich die Besetzung geändert und schon gibt es eine Stiländerung um 180° hin zum Smash-into-your-face-Punk - Fuckin'-Rock'n'Roll, der irgendwie ziemlich amerikanisch klingt. In nicht zu schnellem, aber auch nicht zu langsamen Tempo und in 1A Sound wird gerockt was das Zeug hält. Das gewisse Etwas verleiht dem Ganzen, die überaus rauhe/rotzige Stimme des Sängers, die mich etwas an Dog Food Five (mehr) und die Hippriests (weniger) erinnert. Sehr gut kommen auch die Hintergrundchöre, die dem Ganzen 'nen Schuß Party-Stimmung verleiht. Schauen wir mal eben, was Barny zu dem Ganzen zu sagen hat: „So 'ne Art melodischere Version von ELECTRIC FRANKENSTEIN." Mmh, könnte hinkommen.... Ist übrigens 'ne Co-Produktion von „Cold Sweat" und „Extune" und darum weiß ich jetzt nicht, welche Adresse ich angeben soll. Ach nehmen wir doch einfach die des spendablen Spenders, dem ich unendlich Dankbar für diese Prachtscheibe bin. Denn wäre er nicht gewesen, hätte ich diese Band wahrscheinlich auf Grund ihres Vorlebens auf Lebzeiten ignoriert...bleibt nur zu hoffen, daß sie diesem Stil jetzt auch treu bleiben!! EXTUNE TONTRÄGER, Horst Glatz, Silberne Fischgasse

16, 93047 Regensburg. PS: Fast hätt ich's vergessen zu erwähnen. Die Platte kommt mit verschiedenen, limitierten, liebevollen hangemachten Siebdruckcovern, cool!

THE VECTORS
Fuck MTV EP

Die VECTORS aus Schweden hab ich auf deren Deutschland-Tour verpaßt, was ich nach dem hören dieser EP zu tiefst bedaure. Denn besten, rotzigen Punkrock ganz in der Tradition der '77 hauen mir da die VECTORS um die Ohren, wobei die Beschreibung des Labels ausnahmsweise 100% zutrifft, denn die VECTORS sind wirklich eine Kreuzung der RAMONES / SEX PISTOLS (Musik) mit den NEW BOMB TURKS (Schnelligkeit).....4 Songs und kein Ausfall! Hammerscheibe - kaufen und 20 Jahre zurückversetzt fühlen!! (NEW LIFESHARK)



V/A - Pizza & Coke Vol.4 MC

Auch bei der 4. Folge von Barnys Tape- bzw. Radioshow ist er seinem Stil treu geblieben und somit werden innerhalb von nicht weniger als 90 Minuten 37 Punk Rock Smasher aus allen Teilen der Welt (USA, NL, CAN, F, I, S, N und sogar Tailand!!) auf den geneigten Hören abgefeuert!! Wie immer welchseln sich etwas bekanntere (eher wenige) und (mir) gänzlich unbekanntere Akts (hauptsächlich) ab, so daß man mit jeder neuen Folge von PIZZA & COKE sein Punk Rock Fachwissen um ein gewaltiges Stückchen erweitert hat! Die Geballte Ladung Punk Rock Action der altgebackenen Sorte gibt's diesmal u.a. von den BOMB BASSETS, NOBODYS, WICKED, MISSELIJK, KUNG FU MONKEYS, STEVE & THE JERKS, CRETIN 66, PEECHEES, LOWDOWNS, WONGS. Unerwartete Überraschung ist die Zweitband des GREEN DAY Sängers namens PINHEAD GUNPOWDER, die coolsten Pop-Punk Rock bietet! Da fragt man sich natürlich, warum er sowas mit GREEN DAY nicht mehr machen kann. Das sich unter den 37 Bands/Songs auch ein paar schwächere befinden, dürfte eigentlich logisch sein. Aber generell ist das Hitpotential dieser Tape-Reihe unwahrscheinlich hoch anzusiedeln und daher besteht auch diesmal dringenste Kaufempfehlung!!! (INCOGNITO REC.)

V/A - Straight Into The Action LP

Coole Sache das, ist für mich einer der besten Sampler der letzten Zeit! Hier wird der selbe Stil eingeschlagen, den ich mit meinem „Fast, Fucked & Furious" Sampler ebenfalls im Visier habe, und zwar nur Punk Rock- u. Punk'n'Roll-Bands zu featuren. Und wie es der Zufall so will, sind hier auch gleich noch 3 Bands vertreten, die auch bei mir vertreten sein werden: JET BUMPERS, JABBERWOCKY und die MONSTERS. Des weiteren stechen vor allem die Songs von den EAGLEBAUERS, WIMPS, DOG FOOD FIVE, NO TALENTS, SONIC DOLLS, CHEEKS, SUPERFLY T.N.T's, TRASHCAN DIDLEYS (ey, voll der Beach Boys meets Ramones-touch Sound!), BOONARAAAS und BURNING EYES aus der Masse hervor. Der Rest an Bands (LOWLANDER, BAZOOKAS, CELLOPHANE SUCKERS, SCUMBAG ROADS, POISON IVY u. ODDBALLS) sind guter Durchschnitt, so daß ich fast bekennen muß, daß diese 20 Band/Song Comp. eigentlich keinen richtigen Ausfall zu verzeichnen hat!!! Super Vinyl-Debut des neu gegründeten WILD WEEKENDS Labels kann ich da nur sagen. Kommt übrigens noch mit 'nem schick aufgemachten A6 Beiheftchen.

PUNKROCK NEWS

ATTENTAT * TATUERADE TARAR, LP.....16,90
(erste LP + erste beide Singles/Schweden 1979/81)

DEFIANCE * NO FUTURE NO HOME, LP.....14,90

FLUX OF PINK INDIANS * NOT SO BRAVE, CD.....19,90

HEAD * THE MONKEYS, LP.....18,90

LAZY COWGIRLS * A LITTLE SEX & DEATH, LP/CD.....17,90/25,00

LENNONS * RACHE FÜR ELVIS, LP/CD.....16,90/22,50

LLYGOD FFYRNIG * N.C.B. +3, 7".....6,00
(erste Walisische Punkband/unveröff.Radiosession 1979)

NASHVILLE PUSSY * LET THEM EAT PUSSY, LP/CD.....18,90/26,00

PVC * PUNKROCK BERLIN, CD.....22,50
(rerelease der raren DLP v.Berlin's erster Punkband)

PVC * WALL CITY ROCK, Doppel-10" (lim.1000).....25,00
(80 Minuten verschollene Studioaufnahmen v. 1979)

SCATTERGUN * I DON'T FUCKIN' CARE, Doppel-7"....12,00

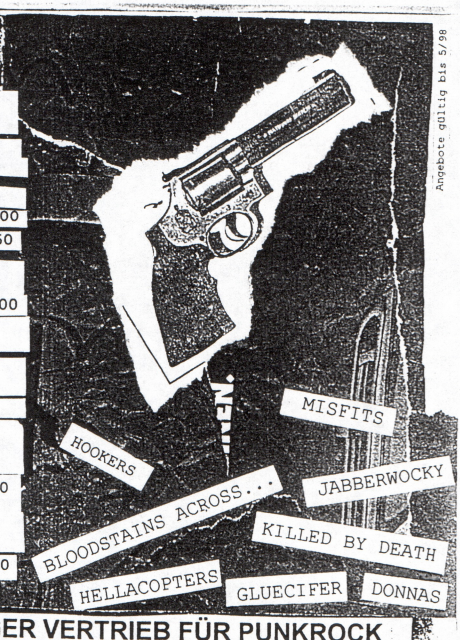
SONNY VINCENT&HIS RAT RACE CHOIR*PURE FILTH, CD.19,90
(lim. 500 Punkrock-Promo mit Scott Asheton,
Cheetah Chrome and Captain Sensible)

V/A * HATE YOUR NEIGHBOURS, LP/CD.....22,50/22,50
(early NewZealand-Punkrock. Direktimport)

V/A * SWITZERLAND OFF COURSE IN 1979, LP.....17,90
(CHAOS,SICK,MOTHERS RUIN unveröff.Songs)

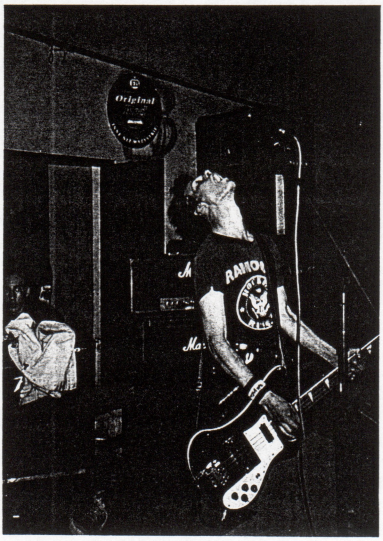
TURBONEGRO * APOCALYPSE DUDES, LP/CD.....17,90/25,00

+vieles mehr. Insgesamt 3000 Titel Punkrock/Garage-Punk weltweit.



INCOGNITO RECORDS - SCHNELLER & BILLIGER VERTRIEB FÜR PUNKROCK
Viele Obskuritäten und Direktimporte.
WELTWEIT. KATALOG GEGEN DM 3.00 RÜCKPORTO ANFORDERN:
INCOGNITO RECORDS * SENEFELDERSTR.37A * 70176 STUTTGART

the Vectors



IM OKTOBER LETZTEN JAHRES WAREN DIE VECTORS ZUM ERSTEN MAL AUF TOUR IN FUCKIN' GERMANY. EIGENTLICH HATTE ICH MIR JA FEST VORGENOMMEN DIE 3 SCHWEDEN BEI IHREM GIG IN BÖBLINGEN ABROCKEN ZU SEHEN, DOCH LEIDER IST DANN LETZTENDLICH ALLES ANDERS GEKOMMEN WIE ERWARTET.... DAS FOLGENDE INTERVIEW ENTSTAND NACH IHRER TOUR UND WURDE (ZU MEINER FREUDE) AUF DEUTSCH GEFÜHRT, DA DER PELLE MAL EINE DEUTSCHE FREUNDIN HATTE, DIE IHM DAS WOHL BEIGEBRACHT HAT. ICH HAB DIE ANTWORTEN DAHER ZUM GROSSTEIL SO GELASSEN WIE SIE GEGEBEN WURDEN, UM DEN `CHARME` DER DAVON AUSGEHT BEIZUBEHALTEN - WUNDERT EUCH DESHALB NICHT ÜBER EIN PAAR WENIGE GRAMMATIK-FEHLER ODER ÄHNLICHES! ÜBER DIE MUSIK MUSS MAN EIGENTLICH NUR EINE ZAHL VERLIEREN, DIE DA 1977 LAUTET!! DIE VECTORS VERSTEHEN ES PRÄCHTIG DEN GUTEN ALTEN SOUND DER RAMONES MIT DEM EBENFALLS ALTEN SOUND DER SEX PISTOLS ZU VEREINEN, SO DASS EINEN DIE MUSIK DER SCHWEDEN AN ZEITEN ERINNERN LÄSST, WO ANGEBLICH ALLES BESSER WAR, ES ÜBERHAUPT NUR GEILE BANDS GAB UND ICH NOCH NICHT MAL GEBOHREN, GESCHWEIGEDENN GEZEUGT WAR! '77-PUNK ROCK RULES & SO LANGSAM SCHEINT ES MIR, SIND IMMER MEHR BANDS AUF DEM NOSTALGIE TRIP UND BESINNEN SICH AUF DIE ALTEN TAGE - RECHT SO!! DENN WAS GIBT ES BESSERES, ALS DAS ALTBEWÄHRTE? JEDESMAL WENN ICH MIR DIE VECTORS-SONGS REINZIEHE, BERÄUE ICH ES IMMER MEHR DIE JUNGS EINFACH SO LINKS LIEGENGELASSEN ZU HABEN. ABER ES BLEIBT IMMER NOCH DIE HOFFNUNG, DASS ES SIE IN BÄLDE WIEDER ZU UNS IM RAHMEN EINER EUROPA TOUR VERSCHLAGEN WIRD, UND DANN WERDE ICH MICH GEWISS NICHT VOR DIE GLOTZE HOCKEN.....SEE YA'!

Zwar dürfte mitlerweile jeder anständige Punkrokker Deutschlands Eure EP sein Eigen nennen - und somit mit Eurem Line-Up bestens vertraut sein - aber es gibt überall ein paar Ausnahmen und darum verratet uns trotzdem wer alles bei den VECTORS abrockt und wie Ihr gerade darauf gekommen seid eine 100% Punkrock-Band zu gründen, anstatt eine verfickte NoFx-like-Melodycore-Band!

Pelle: Da hast du recht, aber für die Dummen sind wir: Pelle Backman, 25, Baß+Gesang; Karl Backman, 27, Gitarre+Gesang und Schlagzeuger Jens Nordén, 25. Wir sind alle arbeitslos, aber ab und zu auch Studenten, diese Geschichte kennt wirklich jeder. Es gibt leider keine besondere Bandstory, zu mindestens keine besonders tolle. Wir haben schon vorher unter anderen Namen gespielt, einige Jahre her, ungefähr dieselbe Musik. Mein Bruder und ich haben immer Punk gemocht, wollten immer spielen, haben es manchmal gemacht, und manchmal nicht gemacht. Und wir können eigentlich auch nichts anderes spielen. Was anderes zu spielen wäre ohnehin undenkbar.

In meinem Englischwörterbuch habe ich vergeblich das Wort „Vector" gesucht (vielleicht habe ich auch nur ein schlechtes Wörterbuch...). Was bedeutet dieser Name?

Pelle: Schmeiß das Ding weg, es ist gar kein superungewöhnliches Wort. Es hat mehr als nur eine Bedeutung und dieselbe wie das deutsche „Vektor" (glaube ich). Also entweder eine mathematische/physikalische Größe, die Kraft/Energie/Geschwindigkeit etc. und Richtung hat. Oder was noch besser ist, irgendjemand oder irgendwas der/das etwas ansteckendes trägt (d.h. eine Krankeit, z.B.). Wie eine Malaria-Mücke z.B. Das letzte nennt sich ein biologischer Vektor, denke ich. Es kann sein, daß die zweite Bedeutung ein bißchen ungewöhnlich ist...

Pelle + Karl, Ihr seid ja bekanntlich Brüder. Gibt es da nicht ab & zu einen Konkurrenz-Kampf zwischen Euch (z.B. wer zuerst beim Groupie ran darf...ha,ha,ha) oder ein paar Auseinandersetzungen, weil sich der Eine gerade an etwas fieses erinnert, was ihm in der Kindheit durch seinen Bruder widerfahren ist, und deshalb im Proberaum das Gitarrenkabel mal nicht in den Verstärker einstöpselt, sondern in die Steckdose?

Pelle: Ja, wir sind Brüder, aber es gibt keine besondere Rivalität zwischen uns. Manchmal streiten wir uns wohl, aber nicht so doll, daß es interessant genug ist um zu nennen. Wir haben beide aber schon Schläge (unabhängig von einander und unserer Verwandtschaft) auf der Bühne gekriegt - in Polen. Einmal weil jemand ein Bier in den Verstärker umgekippt hatte,

vermutlich ich selber, und einmal weil es (keine Ahnung) eine polnische Steckdose war.

Ok, lassen wir das mal und kommen auf Eure Deutschland-Tour im Oktober letzten Jahres zu sprechen. Also ein schreckliches Bekenntnis vorweg: ICH HABE EUCH NICHT GESEHEN!!! Hätte ich aber Eure EP vorher in die Finger bekommen, hätte ich mich mit 100%iger Wahrscheinlichkeit doch noch halbtot zu Euerm Konzert in Böblingen geschleppt... Wie ist denn die Tour so verlaufen? Erzählt mal...

Pelle: Ich weiß nicht, ich habe selber sehr viel Spaß gehabt, wie immer (soweit) auf Tour. Wir sind ja leider nicht die berühmteste Gruppe der Welt, die Konzerte waren wohl auch dadurch nicht die meistbesuchtesten der Welt. Das fand ich ziemlich schlimm, d.h. es war eigentlich in Deutschland nicht so schlimm, aber in Holland. In Holland haben wir bestimmt dreimal für weniger als 10 Leute gespielt - inklusive Veranstalter. Das fanden wir alle ätzend. Manchmal haben wir recht gutes Geld dafür gekriegt, weil die Konzerte staatlich unterstützt wurden etc. Aber manchmal haben wir den Eindruck gehabt, die Veranstalter könnten nichtmal ihren

Kumpeln erzählen, daß sie ein Konzert „veranstaltet" haben. Am schlimmsten war es in einem Besetzten Haus in Nijmegen, wo die wenigen Leute die da waren, die fünf Leute oder so, die dafür bezahlt hatten, uns nicht gesehen haben. Zwei von denen haben zwar T-Shirts von uns gekauft, aber kein Bock darauf gehabt, sich in Richtung Bühne zu bewegen als wir angefangen haben zu spielen. Es war sehr, sehr seltsam. Niemand von uns hat es eigentlich verstanden, was die von uns haben wollten. Vielleicht wollten die mehr, daß jemand deren BZ-Haus anglotzen sollte. Ich glaube es war deren erster Versuch als Konzertveranstalter, und in einer gerechten Welt deren letzter. Deutschland war durchschnittlich besser glaube ich. Das erste Konzert war aber sehr schlecht, das zweite auch (Essen und Neubrandenburg). Da hatte es aber meist mit uns selber zu tun, oder d.h. meist mit dem Bier. Wir haben natürlich

nichts dagegen eine große Menge freies Bier zu kriegen, aber manchmal wird es durch die langen Wartezeiten ein bißchen zu viel, und die Konzerte werden manchmal zwar fürs Publikum vielleicht irgendwie unterhaltend, aber musikalisch vielleicht nicht so erstklassig. Die besten deutschen Konzerte waren wohl Hamburg, Rostock und Solingen, glaub ich.

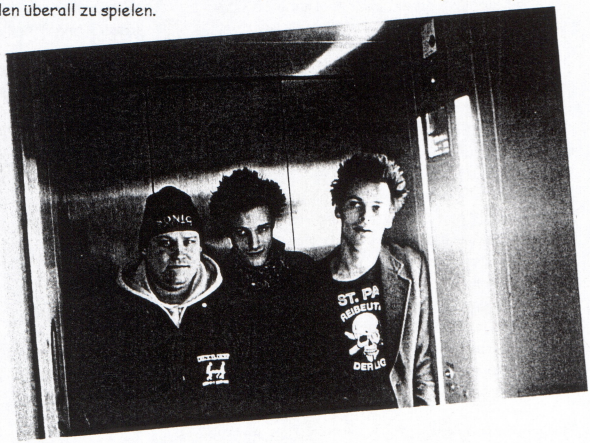
Jens: Vom Publikum her schlimmer als in Polen, sonst hat es mir genauso viel Spaß gemacht.

Ich hab vom Barny erfahren, daß die HANG UPS (zumindest beim Konzert in Böblingen) nicht gespielt haben. Wißt Ihr was mit denen los war? Haben die etwa auch die anderen Shows nicht gespielt?

Pelle: Die HANG UPS gibt es nicht mehr. Der Sänger/Gitarrist hat ca. 2 Wochen vor der Tour die Gruppe aufgelöst und spielt seitdem mit irgendeiner anderen Gruppe, die glaube ich „Whatever" heißt. Er hat gesungen und die Lieder geschrieben, deswegen war es danach vorbei mit denen. Der Schlagzeuger, Nelly, war aber die ganze Zeit mit, er hat uns nämlich gefahren. Der Plan war immer mit den HANG UPS zu touren, ohne ihn hätte es vielleicht gar keine Tour gegeben. Statt dessen haben wir mit „The Great Unwashed" gespielt, aber nur ungefähr die Hälfte von den Gigs.

Schwedische Kollegen von Euch, SMOOTH & GREEDY, wollen vielleicht auch in Deutschland touren. Könnt Ihr es ihnen empfehlen?

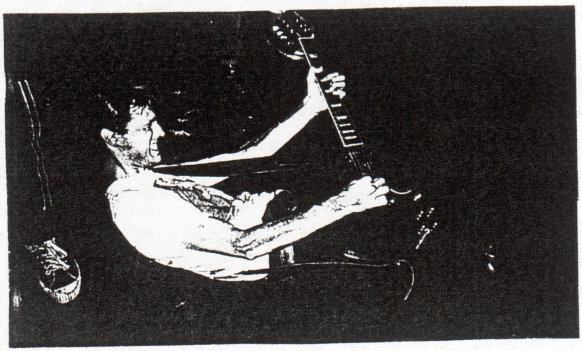
Pelle: Ich glaube ich habe einen von denen getroffen, aber die Gruppe habe ich noch nie gehört. Ich könnte also nicht sagen, daß es besonders gut für die geeignet ist in Deutschland zu spielen. Aber ich kann es jedem empfehlen überall zu spielen.



Habt Ihr in Schweden eigentlich viele Fans die zu Euren Konzerten kommen und Eure Platten kaufen? Ich könnte mir nämlich gut vorstellen, daß Ihr, dadurch das Euer Label in Deutschland beheimatet ist, in Schweden vielleicht nicht so bekannt seid, weil der Schwerpunkt des Vertriebs und der Promotion auf Deutschland liegt.

Pelle: Stimmt allerdings, wir sind zwar nirgendwo bekannt, aber in Schweden völlig unbekannt. Ich glaube in Schweden haben nur ca. 25 Personen unsere Single.

Ihr habt uns mit einem Schlag, völlig ohne Vorwarnung, mit Eurer EP auf NEW LIFESHARK erschlagen! Wie kam es das Ihr ausgerechnet bei einem deutschen Label untergekommen seid und nicht bei einem schwedischen?
Pelle: Wir haben eine Menge Demos überall hingeschickt, und sie (New Life) haben ziemlich schnell darauf geantwortet, ich denke nach einer Woche oder so, und dann haben wir die EP einige Monate später aufgenommen für sie. Wir haben nicht direkt große Pläne für Deutschland gemacht, sondern wollten nur einigermaßen schnell was rausbringen. Wir haben eigentlich davor schon eine Antwort in Schweden bekommen, aber der Typ hat geschrieben wir könnten was in 2-3 Monaten machen, also war New Life Shark besser für uns. Zu der Zeit konnte ich auch kein deutsch, oder vielleicht ein wenig vom Gymnasium. Ich denke Deutschland hat wahrscheinlich nicht so viele gute eigene Bands, deswegen ist es vermutlich leichter in Deutschland als z.B. in England oder in den USA. In Schweden gibt es ziemlich viele Gruppen und es kommt häufig vor, daß die in Deutschland deren Labels haben.



Und wie kam der Kontakt zu NEW LIFESHARK zustande? Seid Ihr zufrieden mit ihnen?
Pelle: Ein Freund von uns hatte die „Hang-Ups" EP. Dadurch haben wir die Adresse bekommen und auch gedacht, daß es wohl mehr als möglich war, daß die uns auch mögen würden - was die anscheinend auch getan haben. Ja, wir sind mit denen zufrieden. Natürlich würden wir es gut finden, wenn die reicher wären, womit wir mehr und häufiger was machen könnten etc. Und wir hätten es auch gerne gesehen, daß die Platten ein wenig weiter vertrieben werden würden usw. Aber sie sind sehr nette Leute und machen es nur weil sie es wirklich mögen, und das ist natürlich sehr gut, die richtige Einstellung zu haben. Ich denke nicht, daß die unsere Musik hören und denken „dies läßt sich gut verkaufen", sondern ich glaube, die denken nur „so was wollen wir gerne ausgegeben sehen".
Durch ein Interview mit SMOOTH & GREEDY habe ich erfahren, daß es bei Euch in Schweden hauptsächlich nur solche HELLACOPTERS- und NOFX-like Bands gibt. Ist es wirklich schon so schlimm in Schweden, daß sich die Leute nicht mehr auf den wahren Punkrock beziehen, sondern lieber solchen Möchtegern- Punk'n'Rollern und Punkrock-Stars hinterherlaufen?
Pelle: Ja, so schlimm ist es! Ich weiß nicht, aber wo solle es dann eigentlich gut sein? Ich finde die jetzige Punkszene eigentlich besser als das, was es ca. vor 5 Jahren gab. Ich finde auch die neunziger Jahre rein musikalisch im allgemeinen besser als die 80er. Jetzt wird es natürlich langsam ein bißchen zu viel mit diesem Garage/Hot Rod Punk-trend, aber es gibt fast immer einige gute oder halb-gute Gruppen. Die HELLACOPTERS sind in letzter Zeit unheimlich groß geworden. Dadurch gibt es auch momentan eine Unmenge von Nachmachern, was mir eigentlich ziemlich egal ist. Manche haben einigermaßen gute Lieder, andere sind wirklich nichts. Ich habe soft-core eigentlich (selbstverständlich) nie gemocht, aber als Trend ist es sowieso relativ ausgestorben hier in Schweden. Hier wo wir wohnen ist das populäre Ding meist Straight Edge Hard Core, was manchmal recht gut sein kann. Und die haben wahrscheinlich auch ein bißchen mehr zu sagen als die Soft-Coretypen. Ich mag, was ich mag. Mich interessiert es nicht wie man es nennt, obwohl 90% von dem was ich mag sicherlich „Punk" genannt wird. Ich will nicht unbedingt ein Teil einer Szene sein, würde aber auch nichts dagegen haben, wenn eine gute war. Außerdem besitze ich nur vielleicht 5 Platten von schwedischen Gruppen.

Gibt es bei Euch viele Leute, die in der Punkrock-Szene aktiv sind und z.B. Fanzines machen, Labels gründen oder Konzerte organisieren? Welche schwedischen Fanzines könnt Ihr uns empfehlen?
Pelle: Ja, gibt es wohl, aber alle die Sachen sind ja auch ziemlich abhängig von Trends. Also kommt es darauf an was man genau mag. Es gibt einige Garagezines mit Hot Rod- und Pornobildern etc., und einige ältere. Die SxE - Bewegung hat natürlich auch ihre etc etc. Ungefähr so wie überall, würde ich mal sagen. „Pie Mag" finde ich ziemlich gut, zumindest haben die viele richtige Interviews gehabt.

Allright, kommen wir wieder auf die VECTORS zu sprechen! Gab es eigentlich Bands in denen Ihr vor den VECTORS gespielt habt, oder habt Ihr vielleicht sogar so viel überschüssige Energie, daß Ihr die noch bei einer anderen Band loswerden müßt?
Pelle: Nein, wir spielen nur mit uns selber.

Songtitel wie „Fuck MTV", I wanna be with the CIA" oder „Take your cancer like a man" sprechen eindeutig Bände! Erzählt uns trotzdem von was Eure Texte sonst noch handeln und wer dafür verantwortlich ist!
Pelle: Um unsere Gesellschaft, die Medien, wie Leute sich benehmen etc, daß man selber denken soll, nicht nur schlucken und folgen, egal wer derjenige ist, der dir was sagt. Wir gehen aber immer von uns selber aus, jedes Lied hat irgendeine Bedeutung. Manchmal ziemlich persönlich und sogar abstrakt, mal offensichtlich und unmißverständlich. Die Texte sind uns

ziemlich wichtig, wir können nicht nur irgendwelche Wörter die gut klingen herausbrüllen, aber dafür sind wir keine Prädiger, Hauptthema bleibt das eigene Denken, also müssen andere nicht zustimmen. Außerdem horchen kaum alle auf die Texte auf. Die sind die gesungenen Teile der Lieder, keine Gedichte.

Wenn man Auffassungen von der Welt hat, kommen die natürlich durch die Texte raus. Karl hat bisher die meisten Lieder und Texte geschrieben - ungefähr 80% sind seine, der Rest meine. Hier gibt er Beispiele; folgendes sind Titel, die auf der kommenden LP dabei sind.
Karl: „Brave New Science" geht darum, daß Betriebsleiter hier in Schweden diejenigen, die sich für eine Arbeit bewerben, DNA-testen wollen, um zu gucken ob die leicht krank werden und nicht arbeiten können. „Quit Your Job" geht darum, wie krank es ist sein Leben auf einer Fabriksarbeit wegzuwerfen.

„Fuck Punk Rock" geht meist darum, daß alle Punks gleich aussehen und genau dieselbe Auffassung von allem haben müssen, wie lächerlich es ist von „selbstdenken" zu reden wenn man nur andere Punks nachmacht. Die Diskussionen im Maximum Rock'n'Roll und Flipside, die darüber gehen wer ein „echter Punk" und wer ein „Sell-Out" ist, all das Gejammer über Jello Biafra in den letzten Jahren ist sehr sinnlos und nörgelig gewesen. Die MRR-Leute sind wie alte Hippies geworden mit dieser lächerlichen Bullen-Mentalität, wo alles was Tim (Yohannan) denkt die Wahrheit wird. Ich finde die neue Platte von Lard, oder das was Jello mit Mojo Nixon gemacht hat, nicht besonders gut. Er hat aber das Recht alles was er will zu machen. „I Hate You" geht um eine alte Sau, die freiwillig in unserem Teil von Schweden rumgefahren ist, um Videofilmausleiher wegen deren Gewalt- und Pornofilme anzumelden. Ich hasse Zensur, mehr als irgendwas anderes. Andere Lieder sind mehr persönlich und handeln von einem selbst, wenn man sich schlecht fühlt usw.

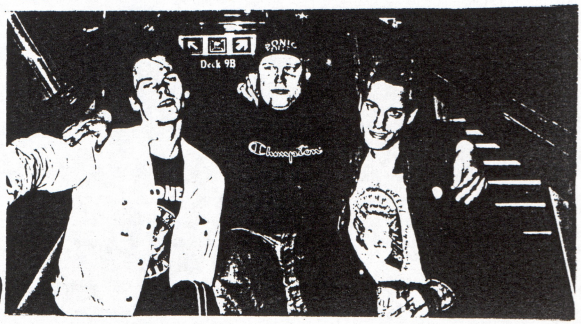
Euer Label hat den Stil der VECTORS mit einem Mix aus den RAMONES (yeah - I love them!!) und NEW BOMB TURKS beschrieben und ich finde diese Beschreibung paßt wie die Faust auf's Auge! Welche Bands haben Euch sonst noch so beeinflußt und was war Eure erste Punkrock-Platte, die Ihr Euch je gekauft habt?

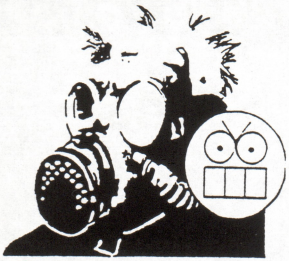
Sid hues! →

Pelle: Diese Beschreibung stammt eigentlich aus einem Kritikteil über unsere Demo-Kassette im Flipside, glaub ich. Ich liebe diese zwei Gruppen, aber ich weiß nicht wie bedeutsam es unsere Gruppe zusammenfaßt. Ich weiß nicht mehr was uns eigentlich beeinflußt hat. Ich meine, es ist ziemlich lange her, daß man eingesehen hat, selber spielen zu können. Als ich jünger war habe ich fast nur die RAMONES gehört. Jeden Tag pausenlos. Aber auch die anderen üblichen, DAMNED, CLASH, PISTOLS, PARTISANS, GBH, DEAD BOYS etc. Meine ersten Punk-Scheiben waren die LP von T.S.T. (schwedische erstklassige Punkgruppe aus den frühen 80ern) und die „Religious Wars" Single von den SUBHUMANS. Ich habe beide gegen einen Motorhead-Rückenaufnäher getauscht.
Karl: Die erste Platte, die ich gekauft habe, war die „God Save the Queen"-Single von den SEX PISTOLS. Vor dem hatte ich Beatles-Platten von meinem Vater bekommen. Die erste LP, die ich gekauft habe, war „Never Mind the Bollocks". Danach kaufte ich ein bißchen Oi- und Crustpunk, was damals in den frühen 80ern ausgegeben wurde. Ich habe auch Platten von den Freunden, die sich Plattenkaufen leisten konnten, auf Kassetten aufgenommen. Ich höre immernoch die PISTOLS und die anderen großen '77-Gruppen, DAMNED, CLASH, RUTS, EATER etc., aber ich habe im Laufe der Jahre auch andere kleinere Gruppen entdeckt. Einige Platten aus den frühen 80ern sind gut. GBH am Anfang, DISCHARGE mit Bones auf Gitarre, DOA, DEAD KENNEDYS. Ich höre fast nur Punk, außer AC/DC mit Bon Scott und MOTÖRHEAD mit Fast Eddie.
Jens: Erste Punkplatte war „Flogging a Dead Horse" von den SEX PISTOLS. Lieblingsgruppen: SEVEN SECONDS und FINAL EXIT.

...und welche Bands hört Ihr zur Zeit am Liebsten?
Pelle: Momentan höre ich eigentlich ungefähr die selben Gruppen, die ich immer gehört habe. MOTORHEAD, RAMONES usw. Im Moment vielleicht ein bißchen mehr so Sachen wie STIFF LITTLE FINGERS, CLASH und von denen Beeinflußte wie SWINGING UTTERS etc. ELECTRIC FRANKENSTEIN, FUR, CRUMBS, solche Sachen. Auch ziemlich viel GBH, ONE WAY SYSTEM etc.

Da alle Eure Veröffentlichungen (mit Hinblick auf die Kommenden!) nur Vinyl-releases sind, liegt die Vermutung natürlich nahe, daß Ihr CD-Hasser seid! Gehe ich recht in der Annahme?
Pelle: Ja, man könnte wohl sagen ich bin CD-Hasser, mein Bruder auch. Jens





TAKE YOUR CANCER LIKE A MAN

nicht so doll, er ist mehr halb-und-halb in dem Sinn. Er kauft beide. Ich habe es versucht CD's zu kaufen, es ging aber nicht. Manchmal fragt mich jemand „hast du diese Platte?", und ich antwortete „Nein,...oder warte mal, doch, bloß auf CD". Es ist ja auch nicht das richtige Ding, aber ich kaufe das, was es nur auf CD gibt. Ich habe es lieber auf CD, als überhaupt nicht. Lieber auf CD, als auf Kassette....

Hey Pelle, wie Du mir schon eindrucksvoll bewiesen hast, kannst Du ausgezeichnet Deutsch! Da hast Du doch sicher allerhand Vorteile, kannst z.B. all die coolen deutschen Fanzines lesen, Interviews auf deutsch beantworten (hi, hi) etc. Was hast Du in dieser Hinsicht schon für Erfahrungen gemacht? Ich z.B. war ja erstmal ziemlich verdutzt, als ich da auf einmal Deinen Brief auf deutsch in der Hand hatte - hätte ich mir das abgehackte Englisch ja gut sparen können...

Pelle: Welche Erfahrungen ich auf Deutsch gemacht habe? Oder durch meine Vorteile? Ich bin nicht sicher was du wissen möchtest, aber es ist ja natürlich immer gut, Sprachen verstehen zu können. Und natürlich habe ich auch einige Fanzines auf deutsch gelesen - Kritik über unsere EP etc. Die Tour in Deutschland hat mir dadurch bestimmt mehr Spaß gemacht als den anderen. Ich weiß nicht ob ich Deutschland immer so gut finde. Einige Sachen mag ich, einige nicht. Aber ich finde Deutschland generell ziemlich interessant. Es ist ein bißchen überbevölkert und überindustrialisiert, übertrieben formell und steif, politisch auch ein bißchen steif und veraltet, mangelt auch ein wenig an Stil und Geschmack, hahaha, Schnurrbärte, graue fettige Würste, Manta-spoiler. Ich mag aber Berlin sehr, ich weiß nicht warum. Es fing bestimmt mit der Mauer an, aber die Stadt hat immernoch was eigenes, was lebendiges. Es mag sein, daß die Punkszene da tot ist, die kenne ich eigentlich nicht so gut. Die Gebäude und Plätze, die Kneipen etc, die Stadt selbst mag ich wirklich. Was ich vor allem hasse sind synkronisierte Filme und Fernsehen, aber das gilt ja für die meisten Länder der Welt - glücklicherweise nicht für Skandinavien (und Holland....). Das ist ungefähr wie mit den CD's, „hast du diesen Film gesehen?"...."Nein, ...doch, aber nur die synkronisierte Version in Deutschland".

1998 hat erst gerade begonnen, also ist es noch nicht zu spät für eine Prognose, was dieses Jahr in Bezug auf Punkrock und die VECTORS bringen wird...

Pelle: Ich weiß nicht. Man hat immer Tausend Pläne und es wird in der Wirklichkeit immer was anders. Das einzigste, worauf ich 100% sicher sein kann, ist wohl das unsere LP bald rauskommt, im Februar denke ich. Die müssen natürlich alle kaufen, wird ein großer Hit sein. Sonst werden wir bestimmt wieder touren, vermutlich kommen wir wieder nach Deutschland etc, aber wann weiß ich nicht. Vielleicht im April/Mai/Juni, keine Ahnung. Es kann auch sein, daß wir noch eine oder einige Platten machen werden. Irgendwas kommt bestimmt noch. Wir werden wahrscheinlich auch auf einigen Sampler-Platten mit drauf sein, die Stay Wild CD-version (so weit ich weiß, sollte die schon fertig sein). Werden wir alles sehen.

Bitte Eure Kommentare zu...

SCHWEDEN:

Karl: Besser vorher, vor der EU. Schweden hat eine ziemlich seltsame und grausame Nachkriegsgeschichte, die die ganze Zeit versteckt/verschwiegen worden ist.

Jens: Das Beste und Schlimmste.

Pelle: War vorher reich und gerecht, wird ärmer und sozial mehr gespalten (oder geschichtet, keine Ahnung wie es heißen soll). Bleibt aber bestimmt ein einigermaßen gutes Land.

RAMONES:

Karl: Eine gute Gruppe, erste Platte die Beste.

Jens: Gut, daß die sich aufgelöst haben.

Pelle: Vielleicht die beste Gruppe, die es je gegeben hat und geben wird. Die letzte Platte war ein gutes Ende.

PUNKROCK 1977:

Karl: Gute Gruppen in 1977, aber man darf nicht allzu nostalgisch werden und sich nur an 1977 festklammern.

Pelle: Ein gutes Jahr. Bin nicht alt genug um es erlebt zu haben. Schön wäre es bestimmt, aber Punk ging auch immer um den jetzigen Augenblick. Es ist ja halt Geschichte.

PUNKROCK 1997:

Karl: THE VECTORS.

Jens: King.

Pelle: Könnte schlimmer sein. War besser damals, aber wir sind ja wie gesagt hier jetzt und damals nicht.

BEST RECORDS EVER:

Karl: SEX PISTOLS „Never Mind the Bollocks", DOA „Bloodied but Unbowed", CLASH „Give 'em Enough Rope", DAMNED „Machine Gun Etiquette".

Jens: STEP FORWARD „It Did Make a Difference"

Pelle: Einige von den schon erwähnten + RAMONES die erste und „Leave Home", MOTORHEAD „Ironfist" und „Overkill", NEW BOMB TURKS „Destroy Oh-Boy", CRAMPS „Psychedelic Jungle" etc.

WORSEST RECORD EVER:

Karl: Die zweite von den ABRASIVE WHEELS.

Jens: EUROPE „Final Countdown".

Pelle: Muß entweder was mit CLAWFINGER oder FEAR FACTORY sein. Keine Ahnung wie die heißen. „Streetfighter" mit Nils Landgren.

GERMAN PUNK-ROCK:

Karl: Hab nicht so viel gehört. PVC war gut. „I Hate What You Like" mit A38, die wohnen wohl in Deutschland?

Pelle: Tja, was soll man dazu sagen?! Die alten Sachen sind wohl leider ziemlich unerträglich. Einmal als ich in Deutschland war, habe ich ca. 30 alte Deutsch-Punkplatten geborgt. Unter denen gab es ganz ehrlich kein einziges Lied, das mir gefallen hat! Heutzutage sind die Gruppen vielleicht besser, aber auch weniger deutsch. Ich habe GREAT UNWASHED gemocht, mit denen wir gespielt haben.

MILLENCOLLIN & the other suckers:

Karl: They're suckers!

Jens: Völlig wertlos.

Pelle: Die SPICE GIRLS sind besser, und, vor allem, punkiger.

BEST CONCERT:

Karl: THE DAMNED mit Captain 1986 in Finsbury Park, London.

Jens: REFUSED auf „Popstad 1997", Umeá.

Pelle: THE CRAMPS, Roskilde 1991.

GERMANY:

Karl: Ich hasse deutsche Ompa-Ompa-Musik und diese bayrischen Mädchenfrisuren.

Jens: Ich weiß nicht....

Pelle: Eher interessant als gut, siehe Oben. Es gibt übrigens auch gute Schriftsteller aus Deutschland....

Wollt Ihr noch etwas loswerden? Grüße, letzte Worte oder einen coolen Witz? Jetzt reicht es aber, kauft T-Shirts von uns (wird von diesem Fanzine empfohlen), preiswert und punkig, verschiedene Designs, alle aber unheimlich schön etc. T-Shirts und Info sind bei uns zu kriegen.

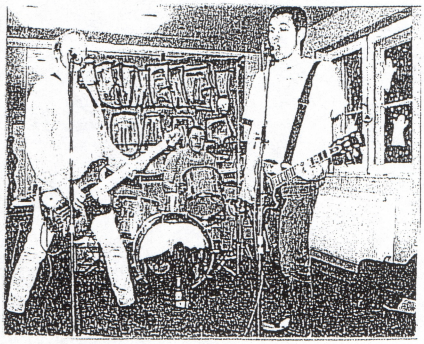
PREISE T-SHIRTS:
1.)Vectors Face logo 20,- Aufnäher: 5,-
2.)Fuck MTV 20,-/
3.)Vectors logo 15,-
Farben: 1 + 2= Schw. & rot auf Weiß/Blau & rot auf Weiß; 3= Erhältlich in Weiß, Blau, Rot und Gelb.

THE VECTORS
SVEAGATAN 23
903 27 UMEÅ
SWEDEN

+++PUNK ROCK- & PROLL-PUNK-SHOW-REVIEWS+++

2.10.'97
STAGNATION END / DIE ANGELIKAS / KARL KNAPP TRIO / G.V.K. / ENLARGERS / SCUMBAG ROADS
- Vortrieb / Böblingen -

Tja, unter dem Titel/Motto „Punkrock is coming home" wurde das Konzert mit 7 Bands veranstaltet, und das alles für nur 12 DM..... Bei DEM Titel hatte ich mir allerdings mehr von den Bands versprochen, hätte man wohl besser „Bayerns Kellerasseln treffen sich zum dilettantischen Musizieren!" taufen sollen....aber der Reihe nach! Das Konzert wurde zur Veröffentlichung des gleichnamigen 10' Samplers mit den selbigen Bands veranstaltet, sozusagen also eine Release-Party. Als ich nach 21Uhr ins Vortrieb platze



war wirklich nicht viel los, Publikums- und Bandmäßig. Also ließ man sich erstmal vom Ingo und Achim bequatschen, daß die neue Bam Bams Platte der absolute Hammer ist und man unbedingt haben muß etc. Zwischendurch wurden meine Gehörmuscheln vom Soundcheck der STAGNATION END's vergewaltigt. Der Achim (übrigens Moderator am heutigen Abend - hat seine Sache mal wieder sehr gut gemacht, hat da ja genügend Übung drin...) meinte zwar, daß man nich' so voreilig urteilen sollte, schließlich sei das erst der Soundcheck, aber besser wurden 'se später auch nicht - war immernoch übelster Death-Grind-Metal-HC-Punk. Die haben sich bei mir den Platz unter den Top 20 der übelsten Bands in Deutschland redlichst verdient! Wer danach kam weiß ich nimmer so genau, waren's die ANGELIKAS oder das KARL KNAPP TRIO? Na auf jeden Fall waren 'se auch nicht viel besser als die Band davor, zwar kein Metal-HC-wasweißich Shit, sondern übelster Proll-Oi!-Deutschpunk mit Texten, die ein Kindergartenkind besser schreiben könnte. Das kam sowas von diletantisch rüber, hab ich noch nie gehört sowas.... Nach den beiden Bands bereute man es wirklich langsam, 12,- für sowas zu zahlen. Aber besserung sollte folgen, denn es kam eine Ska-Band. Den Namen kann ich Euch auch hier nicht preisgeben, die Musik war aber wirklich nicht schlecht, mit Bläsern und so - man, das war Erholung pur! Langsam schöpfte ich dann sogar etwas Hoffnung, doch noch ein paar gute Bands zu sehen, doch dieses fünkchen Hoffnung wurde ohne rücksicht auf Verluste bei der folgenden Band zerschlagen. Was ist das denn für'n Käse? „Grün, grün, grün sind alle meine Kleider, blau, blau, blau ist alles was ich habe...." So'n Schwachsinn haben wir im Kindergarten immer gesungen, aber was das auf'm Punkrock-Konzert zu suchen hat, weiß ich beim besten Willen nicht! An die Texte hätte man sich ja noch gerade so gewöhnen können, da's ja auch witzig vorgetragen werden kann, aber der Sänger konnte wirklich kein bißchen singen, hätte jeder sturzbetrunkene Oberlippenbartproll besser machen können und vom rest der Band wollen wir lieber erst gar nicht reden... Ach, mir fällt grad ein, daß eben erwähnte Band vor der Ska-Kapelle musiziert hat, also erst Baby-Proll-Punk, dann Ska. Die vorletzte Band hieß G.V.K. deren Musikanten recht lustig aussahen mit ihren Verkleidungen. Außerdem haben 'se im Hintergrund 'nen Horror-Sex-Film (oder ähnliches) laufen lassen, sodas ich jetzt was in richtung Garage-Rock'n'Roll erwartet hätte. Aber nix war's! Weiter gings mit übelstem Proll-Oi!-Deutschpunk mit Texten, die aus nur einem Satz bestehen! Was war heut bloß los hier, ich kann's immer noch nicht fassen, bin ich hier auf 'ner Assi-Proll-Punk-Party gelandet, oder was? So bald aufhören wollten die Sturzbetrunkenen Prollmusikanten auch nicht, wurden dauernd vom ebenfalls blauen Proll-Publikum zum weiterspielen aufgefordert. In dem Moment hatte ich mir wirklich gewünscht, daß es den Sänger kopfüber von der Bühne knalt und bewußtlos liegenbleibt, dann wär endlich schluß gewesen mit lustig! Nach diesem ganzen Quark stand man wahrhaftig kurz davor sich zu verziehen, ja wääääären da nicht noch die SCUMBAG ROADS gewesen!!! Aaaaaahh, das ist Musik, das ist Punkrock, das hat Melodie und macht einen wieder fröhlich. Waren mal wieder einfach klasse, wie schon vor ein paar Monaten im selben Laden und dürften bereits jedem mehr oder weniger bekannt sein! Alles in allem war ich aber doch mehr als enttäuscht von den restlichen Bands und wenn der Harry von Bellaforte Records meint, ich leg mir jetzt den 10" Sampler zu, dann hat er sich aber kräftig geschnitten - ich zahl doch keine 12,- für'n Haufen Oi!-Proll-Punx, die ihre Kohle lieber in 'nen Kasten Korn stecken anstatt in gescheite Punkrock-Platten, um mal zu lernen, wie sich Punkrock anzuhören hat....

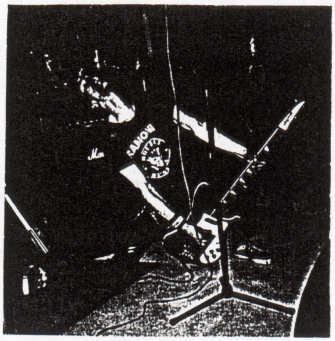
PS: Ich hab jetzt nicht alle Bands erwähnt, da ich mich eh fast die ganze Zeit über mit'm Ingo unterhielt und dadurch nicht richtig mitbekam, wenn eine neue Band die Bühne bestiegen hat. Waren aber mit sicherheit genauso scheiße wie die anderen, wenn ich es nicht mal bemerkt hab, daß jetzt 'ne andere Band spielt. Haben sich auch irgendwie alle gleichscheiße angehört, bis auf die 2 erwähnten Ausnahmen....

15.10.'97
THE VECTORS + HANG UPS
- Vortrieb/Böblingen -

....war mal wieder alles schiefgelaufen, was nur schieflaufen kann. Erstmal war ich total down als ich am Abend vom Jobben zurückkam. Na, das hat man jetzt davon wenn man sich einmal dazu entschließt seine Finanzprobleme in den Griff zu bekommen. Also ist einem erstmal die Lust auf Konzert vergangen. Doch das hätte ich ja gerade noch so in den Griff kriegen können, irgendwie schleppt man sich ja immer noch mit den letzten Kräften irgendwo hin. Allerdings machte mir ein kurzer Blick in den Geldbeutel die letzte Hoffnung auch noch

zunichte: Läppische 3DM, was soll ich denn damit anfangen?! Auf den Geldautomat konnte ich heute auch keine Hoffnungen setzten, da ich nach Schulende verdutzt seine untauglichkeit (= Außerbetrieb) feststellen mußte. Ja, ja die

Technik.... Hinzu kommt, daß heute auch noch Mittwoch ist und ich am näxten Morgen früh aus der Kiste zwecks Schule muß! Also war mal wieder nix mit Konzert, was mich hinterher na klar tierisch aufgeregt hat.....but life goes on!
PS: Wie mir der Barny erzählte, haben die HANG UPS überhaupt nicht gespielt! Warum weiß ich auch nicht. Eingesprungen sind für die auf jeden Fall eine Band aus Schwäbisch Gmünd (nicht die Turbo Lemons), die laut Barny 'ne Mucke a la NEW BOMB TURKS spielen (klingt gut! Wie heißen die? Hätt nie gedacht, daß es in dieser Gegend 'ne Band dieses Stils gibt...). Die VECTORS aus Schweden waren live wohl 'ne ganze Spur rotziger und schneller als auf ihrer 7', und haben dem Barny sehr gut gefallen! Und da dem Barny kein schlechter Geschmack nachzuweisen ist, darf man das auch ruhig glauben....
PS THE 2ND: Hab vom Barny jetzt auch sein Live-Mitschnitt des Gigs für meinen Sampler bekommen. Die VECTORS haben viele neue Lieder gespielt, die auf ihrer bald erscheinenden ersten LP drauf sein werden, wie z.B. „Quit your job", „Fuck Punk Rock" etc. Der Mitschnitt spiegelt dann auch hargenau die Situation wieder, welche der Pelle auch im Interview angesprochen hat - lange Wartezeit, viel Bier, total besoffene Musiker & ein Publikum, das sich an den Gestalten auf der Bühne ergötzen! Angesichts einer solchen Situation ist es ja wohl klar, daß man keinen perfekten Gig erwarten kann, sondern vielmehr eine wilde original '77-Punk Rock Show mit „Fuck you!"-Attitude nach dem Motto (O-Ton) „We are a Punk Rock Band and we wished we have a Punk Rock audience" und 3 Chaoten auf der Bühne, die sich gerade noch auf der Bühne, bzw. auf den Beinen halten können und ihre Lieder runterlallen... But what was different in 1977? - Nothing! Die neuen Lieder lassen (soweit ich das beurteilen kann) auf 'ne ebenfalls klasse LP schließen, nachdem die erste 7" echt scheiße-cool war - bin echt gespannt auf das Teil! So, jetzt wurde daraus sogar fast noch ein „echter" Konzertbericht, obwohl ich nicht dabei war, was bei der näxten VECTORS-Tour aber 100%ig anders sein



wird - See 'ya!!

25.12.'97
Wheinachtspogo mit den MÄDELS NO MÄDELS + HOPSYGIRLS

Ja, ja, da gab es ihn wieder, den alljährlichen Weihnachtspogo mit den männlichen Mädels aus der Millionenmetropole Sindelfingen. Also ich hab die Masche der Mädels natürlich schon längst durchschaut, veranstalten sie doch diese Konzerte nur deshalb, um den armen Punkrockern ihr ganzes Weihnachtsgeld aus den Taschen zu ziehen. Und das unverschämte obendrein ist, daß sie sich auch noch sicher sein können, ein volles Haus zu bekommen, denn welchen Punkrocker zieht es nicht auch an Weihnachten zu 'nem coolen Konzert, um dem ganzen Weihnachtsgetue zu entkommen! Von daher ein genialer Schachzug der MÄDELS NO MÄDELS....
Auch mich hat es natürlich an diesem lauen Weihnachtsabend nach Böblingen verschlagen, schließlich hatte man nach dem fest der Liebe endlich mal wieder 'ne einigermaßen gefüllte Geldbörse, die es nun galt ein bißchen zu entlehren, damit die Böblinger Bahnhofgangster beim nächtlichen Überfall keine allzugroße Beute bekommen.... Der Eintritt kostete diesmal sogar nur 10,-DM - richtig ungewöhnlich für die MÄDELS, knöpfen sie einem doch sonst immer 15,-DM ab. Aber bekanntlich hatten wir heute ja Weihnachten, und da läßt man ausnahmsweise mal

nicht den Geldgeilen Punkrocker raushängen.... Doch Spaß bei Seite, denn wenn hier einer Geldgeil ist, dann immer noch die Macher des Ladens! Nicht ganz so drückendvoll wie sonst bei MÄDELS NO MÄDELS Konzerten gewohnt war es diesmal, was sicher mit daran lag, daß sie erst knapp eine Woche vorher in Filderstadt spielten, also gerade mal ein paar Kilometer weiter weg. Das war sicherlich auch der Grund, weshalb ich an diesem Abend keinem Ingo Grabenhorst oder Barny Trouble begegnet bin, mit denen es sich immer so nett Unterhalten läßt. Zu viel zu später Stunde ging es endlich los mit den HOPSYGIRLS, der ersten All-Girl-Band hier aus der Gegend! Die spielten einfachen Punkrock mit deutschen, aber zum Glück keinen „Deutschland-Bulle-verrecke" Texten, sondern netten „Love-Songs' etwa im Stil der POP TARTS aus Berlin. Bin zwar kein großer Freund von deutschen Songs, aber die HOPSYGIRLS wußten zu gefallen, da sie sich klar von dem üblichen Einheitsbrei an deutschsprachigem Punkrock abheben! Haben nur leider einen etwas kurzen Einstand gefeiert, denn nach geradema 'ner Viertelstunde verließen die Sexy-Girls leider schon wieder die Bühne. Gewohnt gut danach dann die MÄDELS NO MÄDELS mit ihrem „TOY DOLLS meets '77 Punk-Sound", der extrem powervoll daher kam!! Brauch man eigentlich nicht mehr zu sagen, da die Band mitlerweile ja schon Überregional durch ihre Punkrock-Partys bekannt sein dürfte. Haben heute wirklich alle Hits ihrer Laufbahn gespielt, von alt bis neu! Den absoluten Höhepunkt des Abends stellte für mich „alten" RAMONE-Fan ein im original MÄDELS NO MÄDELS Style vorgetragenes „Commando" Cover dar. Da ging wirklich der Bär ab - ich will mehr RAMONES - Covers von euch!!!!! Da die Musikanten auf der Bühne auch nicht mehr die fittesten bzw. nüchternsten waren, artete das ganze gegen Ende der Show immer mehr in eine reine Party aus! Zum Schluß wurde noch das berüchtigte „Dady Cool" der BONEY M's mit Unterstützung der HOPSYGIRLS gecovert Und nachdem noch ein ganzer Sack ihrer ältesten Hits zum besten gegeben wurden, war noch satten 2 (?) Stunden die Punkrock-Party auch schon zu ende und ich machte mich durchgeschwitzt auf den Weg ans Ende der Welt (= my hometown).
Fazit: Klasse Gig beider Bands. Kommt aber nicht ganz an den letzten MÄDELS Gig ran, da ich damals noch 'ne Schippe mehr Spaß hatte, was wahrscheinlich an der Anwesenheit ein paar echt cooler Punk Rocker lag... Einziger Vorteil: ich hab diesmal zum Glück keinen Button verlohren, wie es letztes mal der Fall war - hat inzwischen vielleicht jemand meinen RAMONES-Button gefunden?

So, das soll's dann auch schon an Gig-Reports gewesen sein. Etwas knapp ausgefallen diesmal, was daran liegt, daß in letzter Zeit wirklich keine gute Show in meiner Nähe stattfand! Hoffe das wird sich mit dem Erwerb des Führerscheins grundlegend ändern, sonst werden in Zukunft die Gig-Seiten noch knapper ausfallen, wenn sich hier nicht bald mal wieder etwas tuen sollte. Hey, wann gibt's endlich mal wieder 'nen MEATEATERS Konzert in BB oder Sifi? Ich stehe nämlich langsam schon unter Entzug der genialen Power-Rock'n'Roll-Shows dieser Band!!

PVC

Vor einiger Zeit brachte INCOGNITO Records ein Rerelease der ersten PVC-DoLP "Punkrock Berlin" von 1978 heraus, die damals nur in einer 50er Auflage (heutzutage wohl unvorstellbar!!) für Freunde erschien. Als ich mir die CD anhörte, konnte ich es kaum glauben was für eine großartige Band/Platte uns 20 Jahre lang vorenthalten wurde! 26 rauhe, druckvolle, melodische, aber zugleich auch aggressive Songs, die ehrlichgesagt 95% der heutigen deutschen Bands an die Wand blasen und wie Looser erscheinen lassen!! Das ist für mich noch der „echte" Punk-Rock, wo man klar die Rock'n'Roll-Wurzeln heraushören kann und die Songs ohne Ende rocken und asskicken!! Ich habe mit PVC auf jeden Fall erkannt, daß sich Deutschland 1977 vor allen anderen Ländern nicht zu verstecken brauchte - die USA hatten die RAMONES, HEARTBREAKERS und DEAD BOYS, England die SEX PISTOLS und Deutschland PVC! PVC sind für mich die Helden vergangener Tage und ich kann es ehrlich gesagt verdammtnochmal nicht begreifen, daß diese Band damals in ihrer frühen Phase nur dieses „Winz-Release" hatte. Wären PVC in England oder den USA beheimatet gewesen, sie wären verdammtnochmal genauso Punk-Rock-Größen geworden wie die SEX PISTOLS und DEAD BOYS/RAMONES! Sowieso bin ich der Ansicht, daß PVC nicht wie die restlichen deutschen Bands vergangener Tage klangen, sondern eher einen Deutschland-untypischen Sound hatten, den bis heute keine deutsche Band in dieser Form mehr hinbekommen hat, was ich echt für ein Jammer und für bedauernswert halte!

Den letzten Stoß diese Band endgültig in den Rock'n'Roll-Olymp zu katapultieren, gab mir die „neue" Doppel-10" „Wall City Rock", die ebenfalls Incognito Rec. (wer sonst!) veröffentlichte und einen Arsch voll gänzlich unveröffentlichter Songs enthält, die in meinem Geburtsjahr (1979) live in Proberaum aufgenommen wurden, und den Songs der "Punkrock Berlin" CD in nichts nachstehen und ebenfalls ohne Ende pure „Back to the roots" Punk-Rock bieten, der seinesgleichen hier in Deutschland sucht! Zwar sind die Songs nicht mehr ganz so schnell, aber dafür immer noch rauh und rotzig. Aus all diesen Gründen habe ich mich dazu entschlossen eine PVC-Story, die ich bereits in der Nr.2 abgedruckt hatte, in dieser Nummer ein zweites mal im original Punk-Rock-Layout zu veröffentlichen, da sie es lesenswert ist und genauso wie die Musik zu begeistern weiß! Verfasst wurde das Ganze bereits ca. 1984 und dokumentiert somit nicht den "Abstieg" PVC's in Kommerzgefielde und der damit zusammenhängenden Stilveränderung! Anzumerken wäre vielleicht noch, daß sich Knut (der Gründer PVC's), wenn ich das richtig aufgefasst habe, bereits am 14.10.1990 von dieser Welt in Richtung Rock'n'Roll-Heaven verabschiedet hat. So, hier jetzt ein wichtiger Teil deutscher Punk-Geschchte in „letter-Form". In diesem Sinne: "Rocking till the walls breaks dawn" (äh, is wohl mitlerweile ein bißchen veraltet...)

>>Dieser Kunststoff ist ein Stück unserer modernen Umwelt. Er hat eine interessante Oberfläche, ist strapazierfähig und hält vor allem dem Durchgangsverkehr internationaler Flughäfen stand!<<, erklärte PVC-Gründer Knut Schaller einmal den ungewöhnlichen Gruppennamen PVC (=Polyvinylchlorid). PVC entstand im Februar 1977 in Berlin, just an dem Tag, als das erste Punk-Konzert der Stadt mit der englischen Band THE VIBRATORS im Kant-Kino stattfand. Das war lange bevor die deutschen Massenmedien überhaupt den Begriff Punk zu diskutieren begannen. Schaller, wie einige andere deutsche Jugendliche auch, bezog sein Aha-Erlebnis dann auch nicht aus dem eher langsam reagierenden Blätterwald in der Heimat, sondern aus anderen Quellen. Schaller:>>Irgendwie lag das ja in der Luft damals. Nach dem ganzen Stillstand Mitte der Siebziger brauchte es nur eines Auslösers um was Neues freizusetzen. Mein Aha-Erlebnis war ein Foto, auf dem eine Party mit den SEX PISTOLS zu sehen war. Johnny Rotten trug ein T-Shirt mit dem Aufdruck nackter Titten. Außerdem lag da irgendwie eine halbausgezogene Frau auf einem Tisch. Das sah brutal, schmutzig und chaotisch aus. Zu dieser Zeit, 1976, gab es auch die erste LP der RAMONES als einzigen musikalischen Lichtblick seit langem. In Berlin konnte man zu dieser Zeit noch keine Leute finden, die sich für so etwas interessierten.<< Schaller gab eine Annonce auf: >>Suche Musiker, die Punk-Musik machen wollen.<< Der Frust war groß, als sich herausstellte, daß alle Interessierten an einen Druckfehler geglaubt hatten. Sie meldeten sich bei Schaller, um mit ihm Funk zu spielen. Ein halbes Jahr suchte der Pionier vergebens. Bis eben die VIBRATORS in die Stadt kamen. Im Kant Kino traf man Gleichgesinnte. Raymond Ebert, damals erst 15 Jahre alt, wurde Gitarrist und Mitbegründer von PVC. Er hatte einen Tag vor dem Konzert die VIBRATORS im Radio gehört, ging ins Konzert, um sie zu sehen, traf Knut und >>einen Tag später waren die Haare ab. Für mich kam das ganz spontan<< (Ebert). Zwei Wochen nach diesem denkwürdigen Ereignis gesellte sich mit Gerrit Meijer (später bei WHITE RUSSIA) ein zweiter Gitarrist zu PVC. Mit verschiedenen Schlagzeugern begann man zu proben. >>Unseren ersten Auftritt haben wir im Übungsraum gemacht<<, erinnerten sich die Musiker später. >>Tagelang haben wir aufgeräumt, um den Trümmerhaufen menschlich herzurichten. Durch Mundpropaganda kamen 150 Leute zusammen. Vor denen haben wir ein richtiges Konzert abgezogen. Das war für die was völlig Neues, und die waren überhaupt nicht darauf vorbereitet, was da kommen würde. Und dann gab es Freibier, Krach und Chaos!<<

Bald schon hatte die neue Band eine eingeschworene Anhängerschaft. >>PVC stand eine ganze Weile mittendrin in dieser sich wie ein Steppenbrand verbreitenden neuen Jugendbewegung. Das lag daran, daß man zu den ersten gehörte, die das neue Lebensgefühl musikalisch artikulierten und auch daran, daß man sich mit "Wall City Rock" ein Etikett zugelegt hatte, das auch eine inhaltliche Nähe zur Bewegung versprach. Die Suggestivwirkung dieser Parole drückt sich auch darin aus, daß sie zum Synonym für die Berliner Musikszene schlechthin werden konnte<<, analysierte Norbert Wendling das PVC-Phänomen im Mai 1982.

Neben den Konzerten im Übungsraum machte PVC auch mit anderen Aktivitäten auf sich aufmerksam: Open Air Konzerte auf dem Reichsbahngelände an den Yorkbrücken, eine Wall City Rocknacht im Kant Kino und im "Punkhouse". Als Mitintiatoren organisierten PVC auch das Eröffnungskonzert des "SO 36 Clubs". "Mauerfestival - zwei schräge Nächte im SüdOst" lautete das Motto der Veranstaltung am 13. August 1977, an der auch eine ganze Reihe westdeutscher Gruppen beteiligt waren. Mit von der Partie: CHARLIE'S GIRLS, die sich vor ihrem Auftritt noch in MITTAGSPAUSE umbenannten.

Aus dieser PVC-Frühzeit stammten bereits ihre Szene-Hits, neben "Wall City Rock" auch das Stück "Berlin By Night", letzterer nach Meinung vieler der Song, der lange vor IDEALS "Ich steh auf Berlin" der erste Berlin-Hit hätte werden können, >>wenn er jemals in guter Aufnahmequalität auf Platte gebracht worden wäre<< (TIP MAGAZIN). Erste Angebote von Plattenfirmen lehnten die Musiker aus vertragstechnischen Gründen ab, obwohl sie ihre Musik schon gerne auf Platte gesehen hätten. Independant Labels gab es zu diesem Zeitpunkt in Berlin als potentielle Geschäftspartner für Produktion und Vertrieb noch nicht. Livemitschnitte, so auf dem limitierten "SO 36"-Sampler und dem "Into The Future" (Hamburg)-Werk waren nach Aussagen der Gruppe so schlecht, daß man sie von Folgeauflagen der Platte aus der Kopplung herausnehmen ließ.

Ende 1979 kam es zu neuerlichen Verhandlungen um einen Plattenvertrag. Etwa zur gleichen Zeit verließ Meijer und der bisherige Sänger Trevor Watkins PVC und Gitarrist Jimi Voxx, schon seit langem ein Wunschkandidat für den Gitarrenposten, kam von der damals noch befreundeten Gruppe BEL AMI zur Formation. BEL AMI, die gerade einen Plattenvertrag abgeschlossen hatten, gingen ins Studio und nahmen u.a. die Schaller-Komposition "Berlin By Night" in einer verlangsamten und eingedeutschten Version auf Band. BEL AMI beriefen sich auf eine mündliche Vereinbarung mit Schaller, die dieser jedoch bestritt. Ein Rechtsstreit folgte. BEL AMI mußten schließlich weitere Auflagen ihrer LP mit einer neuen Komposition als Ersatz herausbringen. PVC war durch die Gerichtsverhandlungen und den Diebstahl ihrer gesamten Anlage für fast ein Jahr aus dem Geschäft. >>Als dann die Klärung da war, gab es TEMPO, gab es IDEAL, und da war uns dieses Material gestorben, weil andere Gruppen das Berlin-Thema reichlich ausschlachteten<<, erinnert sich Schaller. Die Achtziger hatten begonnen und verlangten auch nach neuen Programmen. Statt "No Future!" galt es wieder, >>Musik zu machen<<(PVC). Die textlichen Inhalte wurden automatisch globaler, die behandelten Problemfelder hießen moderne Zivilisation, elektronische Informations-und Kontrollsysteme, Kriegs-und Atombedrohung. Die Musik blieb auch weiterhin hart und kompromißlos, wenn sie auch - verständlicherweise - nicht mehr so rauh und ungestüm wie in den Anfangstagen sein konnte.

Nun galt es, gegen die eigene Legende, die sich durch ihre lange Abwesenheit von der Szene gebildet hatte, anzukämpfen und sich dem Publikum wieder und neu vorzustellen. 1980 machte PVC die Musik zu Tony Ingrassias' Stück "Sheila", das beim Berliner Theatertreffen aufgeführt wurde. "Sheila" wurde ein solcher Erfolg, daß selbst NBC, die amerikanische Fernsehgesellschaft, über die Aufführung berichtete.

Nach einigen Konzerten in Berlin konnten sich PVC im Frühjahr 1981 endlich auch außerhalb der Berliner Stadtmauern vorstellen. Mit dem "Berliner Rock Zirkus" bereiste das Quartett die Bundesrepublick. "Berlin By Night" wurde bei den Konzerten immer von allen an der Tournee beteiligten Musikern als Finale gemeinsam gespielt. Erst fünf (!) Jahre nach Gruppengründung ging PVC im Herbst des Jahres ins Studio, um für RCA ihre erste LP einzuspielen. Neben Knut (Bass, Gesang) und den beiden Gitarristen Jimi Voxx und Raymond S. Gomorrah (wie sich Ebert nannte) gehörte nun der Schlagzeuger Torsten von Törne (bürgerlich Torsten Kühnemann) zur PVC-Besetzung. Der MUSIK EXPRESS schrieb: >>Die englischen Texte vermitteln düstere Zukunftsvisionen: ...big brother is watching you. Das Bemerkenswerte dieser Platte ist der enorme Drive, von dem beide LP-Seiten kompromißlos beherrscht werden. Sämtliche 12 Titel sind kurz, schnell und mitreißend - extrem lebendiger Rock mit Punk-Wurzeln.<<

Die Siegerstraße gehört dir !!

MAILORDER

OI!
PUNKROCK
HARDCORE
PUNK

LPs, CDs, EPs, Zines
zu sehr fairen Preisen

Liste gegen 2,20 DM
Rückporto anfordern !!
Aber zackig !!

PLASTIC BOMB
c/o Michael Will
Forststr. 71
47055 Duisburg

PLASTIC BOMB

SICK WRECKORDS

Shop & Versand

Liste anfordern!

**Specialized in"Underground"
Records (Vinyl,) & many more.**

Headquarter!

Mühlgasse 26

60486 Frankfurt/M
tel. /fax. (069) 7072985

Di.-Fr. 1100h-1830h
Sa. 1100h-1500h